Zugestellt durch Post.at

STADLINGER POST

Amtl. Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Stadl-Paura

April - Juni '23 · Folge 2

Impressionen vom Stadterhebungsfest

INHALT

Amtliches	3
Gesundheit	22
Umwelt	26
Sport, Vereine	28
Kinder, Jugend	35
Allgemeines	38
Geschichte	46

ANZEIGE

Juwelier
KRABATH
4600 Wels | Bahnhofstraße 22

Liebe Stadlingerinnen und Stadlinger!

Stadl-Paura ist STADT! Ein Titel, eine wertschätzende Auszeichnung seitens der OÖ Landesregierung für die Stadlinger Bürgerinnen und Bürger!
Für die Teilnahme am Festzug und beim Festakt danke ich allen organisierenden und teilnehmenden Akteuren und Besuchern unseres Stadterhebungsfestes sehr herzlich. Ganz besonders möchte ich die Leistungen eines unserer jüngsten Stadlinger Vereine hervorheben. „ProPaura" hat die Festbewirtung bravourös gemeistert. Und wenn ein Pfarrer selbst 20 Torten für das Fest bäckt, dann kann der Wettergott auch nur gut gesonnen sein. Der Reinerlös des Festes wird für die Renovierung der Dreifaltigkeitskirche, unserem Wahrzeichen, verwendet. Danke Pater Elija, danke ProPaura!

Durch Zusammenhalt war das Stadlinger Stadtfest, in Kombination mit dem Paurakirtag und dem Familienfest, ein wahres Highlight, das förmlich nach jährlicher Wiederholung schreit. 🙂 Wir arbeiten daran!

Auf das Schifferfest blickend möchte ich DANKE sagen, dass der Schifferverein dieses Fest, das die Menschen begeistert, veranstaltet. Vor allem aber bin ich froh darüber, dass das Fest auch heuer wieder unfallfrei über die Bühne gegangen ist. Einen wesentlichen Beitrag in Sicherheitsbelangen bei der Veranstaltung trägt unsere Freiwillige Feuerwehr. Dafür HERZLICHEN DANK!!!

Die gemeindeeigenen Bauprojekte, der neue Wirtschaftshof und das neue Gesundheitszentrum, schreiten voran und können zeitgerecht den Betrieb aufnehmen.

Das ehemalige **Volksheim**areal konnte um einen für die Stadtgemeinde sehr akzeptablen Preis den Besitzer wechseln. Vertraglich abgesichert wurde zwischen der Stadtgemeinde und dem Bauträger die **Nachnutzung des Areals** (Bau einer Tiefgarage, im Erdgeschoss entstehen Geschäfts-,

Ordinations- und Büroflächen, in den beiden Obergeschossen altersgerechtes, barrierefreies Wohnen). Der Verkaufserlös wird für die Ausfinanzierung des neuen Flößersaals, etc. verwendet.

Unserem **Musikverein** gratuliere ich aus ganzem Herzen zur errungenen **Auszeichnung** bei der Marschwertung in Gunskirchen. Eine **Topleistung**! Und ich möchte an dieser Stelle anmerken, dass unsere Musiker immer zur Stelle sind, wenn es um die musikalische Umrahmung von Feierlichkeiten im Ort geht. Dafür ein großes DANKE seitens unserer Stadtgemeinde! Was wäre ein Fest ohne Musi?
„Ohne Göd ka Musi", heißt´s im Volksmund. Mit Mitgliedschaften und Sponsoring können wir unseren Musikverein tatkräftig unterstützen.
Und **ohne Göd ka Musi**, gilt auch in Bezug auf die Finanzausgleichsverhandlungen. Die Gemeinden brauchen eine wesentlich bessere Finanzausstattung seitens des Landes OÖ bzw. des Bundes. Immer mehr (kostspielige) Aufgaben werden per Verordnung und Gesetz auf die Gemeinden übertragen. Gerne übernehmen die Gemeinden diese Aufgaben. Leider werden die dazugehörigen Finanzmittel den Gemeinden dafür NICHT mitübertragen. Der finanzielle Spielraum wird für Gemeinden ein sehr enger.
Und es ist gewiss, dass viele Gemeinden in OÖ ohne HÖHERER FINANZAUSSTATTUNG die auferlegten Pflichten nicht stemmen werden können. Die Politiker rühmen sich mit neuen Gesetzen, die Finanzmittel für eine gesicherte Durchführung durch die Gemeinden sind bis dato jedoch ausgeblieben. Einerseits kämpfen wir gegen Kostensteigerungen und parallel dazu sinken die Ertragsanteile vom Steuerkuchen, die wir vom Land OÖ bekommen. Es gilt jedoch die Devise „sudern hilft nix" – Taten werden folgen müssen.

An dieser Stelle möchte ich auch mit einem **alten Mythos** aufräumen. Stadl-Paura ist bei den Gemeindegebühren (zB. Wasser, Kanal, Müllabfuhr…) NICHT (wie früher mal) die teuerste Gemeinde, sondern **Stadl-Paura** nimmt in der Region eine Stellung ein, die **sehr bürgerfreundliche Gebühren** anbietet. Wir versuchen, diese so lange wie möglich auf diesem niedrigen Level zu halten.
Die Gründung einer **Energiegemeinschaft** in Stadl-Paura ermöglicht uns, den durch unsere gemeindeeigenen **Sonnenkraftwerke erzeugten Strom an verschiedenen Standorten selbst zu nutzen** (z.B. im Wasserwerk, Volksschule, Feuerwehrhaus, etc.). Dzt. befinden sich am Dach des Gemeindeamtes und am Jugendheim eine Photovoltaikanlage und in weiterer Folge kommt eine zusätzliche Anlage auf das Dach des neuen Wirtschaftshofs. Wir bleiben so im Genuss von günstigem Strom, der wiederum das Gemeindebudget entlastet. Und noch einmal, warum nicht auch am Dach der Volksschule? Weil die derzeitige Dachdeckung eine begrenzte Lebensdauer von nur mehr ein paar Jahren hat. Bei einem künftigen Austausch der Dachhaut kann auch dort eine Photovoltaikanlage angebracht und langfristig wirtschaftlich betrieben werden. Eine vorzeitige Dacherneuerung, vor Ablauf der Lebensdauer der Dachhaut, wäre alles andere als wirtschaftlich. In Stadl-Paura gilt: Photovoltaik JA, dort wo sie sich wirtschaftlich gut realisieren lässt. Umgekehrt heißt das, „Photovoltaik nicht um jeden Preis". Einer momentanen, beinahe fanatischen Ideologieströmung folgen wir nicht!

Wie sehen die persönlichen **Zukunftspläne des Bürgermeisters** aus? Persönlich blicke ich auf eine sehr gute Arbeitsbilanz für Stadl-Paura zurück. Diese Entwicklung sollte unbedingt weiter fortgesetzt werden.
Die **Herausforderungen** in unserer Stadt **werden** in den kommenden Jahren **fordernder** und andere sein als die bisherigen. Ich möchte auch weiterhin meinen Erfahrungsschatz und meine volle Kraft für Stadl-Paura einsetzen und werde deswegen auch für die nächste Bürgermeisterperiode 2027/2033 als Bürgermeisterkandidat für das Bürgermeisteramt kandidieren. Dies ist ein Versprechen - Gesundheit jedoch vorausgesetzt!
An dieser Stelle danke ich meinem **hoch motivierten, gesamten Team unserer Stadtgemeinde und allen politischen Akteuren** sehr herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit. **Ein Uhrwerk könnte nicht besser funktionieren!**
In der **Kinderbetreuung** nimmt Stadl-Paura in der Region eine Vorreiter-Rolle ein. **Familienfreundlichkeit** ist in Stadl-Paura oberstes Gebot!
Die beiden Gruppen der Kindersommerbetreuung sind auch heuer wieder ausgelastet. Die Kindersommerbetreuung für Kindergartenkinder und Volksschüler findet im Jugendheim statt.
Die angebotene English-Week wird ebenfalls sehr gut angenommen und wird im Volksschulgebäude abgehalten. Die Sommerschule für Mittelschüler der Region findet heuer in der Mittelschule Stadl-Paura statt. Das Ferienprogramm wird sehr gut gebucht.
So erfreulich alle Betreuungsangebote sind, dürfen wir dabei nicht vergessen, **dass Kinder vor allem ihre Eltern brauchen und auch „Urlaub" von organisierter institutioneller Betreuung** und persönlichen Freiraum für ihre Entwicklung brauchen.

In diesem Sinne wünsche ich unseren Kindern und Jugendlichen **spannende Ferien** und allen Stadlingerinnen und Stadlingern einen **schönen und erholsamen Sommer.**

Euer Bürgermeister

Christian Popp
Tel: 0699/15801130
Email:
christian.popp@stadl-paura.at

STADTERHEBUNGSFEST, KIRTAG, FAMILIENFEST – IMPRESSIONEN

Für die Bevölkerung von Stadl-Paura war das Festwochenende ein sehr ereignisreiches Erlebnis.

Das Stadterhebungsfest am 3. Juni startete mit dem Festzug der Stadlinger Vereine beim Pferdezentrum. Vor dem Stadtgemeindeamt sangen die Volksschulkinder voller Begeisterung die Stadlinger Hymne.

Dann marschierte der Festzug weiter bis zum Festzelt unterhalb der Paurakirche. Beim feierlichen Festakt begrüße Bürgermeister Christian Popp alle Ehrengäste, insbesondere Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer, der nach seiner Ansprache die offizielle Übergabe Stadterhebungsurkunde an Bürgermeister Christian Popp durchführte.

Im Anschluss erfolgte die Ehrung von Konsulent Alfred Sohm zum **„Ehrenbürger" der Stadtgemeinde Stadl-Paura,** welcher daraufhin seinen Vortrag „150 Jahre Stadl-Paura" zum Besten gab (siehe Seite 7).

Nach dem feierlichen Festakt wurde bei Livemusik noch so richtig gefeiert.

Die Stadtgemeinde Stadl-Paura möchte sich bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei der Moderatorin Kathi Hellmayr, dem Musikverein und Philipp Göttl für die musikalische Umrahmung, dem Verein ProPaura für die Bewirtung, sowie bei den Sponsoren ganz herzlich bedanken.

Die Firma Buchinger Schotterwerk GmbH sponserte zusätzlich noch einen Rundflug, der am Sonntag, den 4. Juni verlost wurde. Die glückliche Gewinnerin ist Frau Elfriede Winkler.

Am Sonntag, den 4. Juni haben viele Besucher bei herrlichem Sonnenschein den Kirtag, den Frühschoppen, das Familienfest mit Seifenblasenshow und Luftballonstart sowie den Vergnügungspark besucht.

Alles in allem war dieses Fest-Wochenende ein voller Erfolg!

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Besucherinnen und Besucher und an alle Mitwirkenden für die Gestaltung dieses großartigen Stadterhebungsfestes am 3. und 4. Juni 2023

Fotoquelle Stadterhebungsfest: Erich Wolfmayr und Hans Feitzinger

Vortrag „150 Jahre Stadl-Paura“

von Konsulent Alfred Sohm

Die Urkundenverleihung zur Stadterhebung von Stadl-Paura stellt sicher einen der Höhepunkte in der 150-jährigen Geschichte der Gemeinde Stadl-Paura dar. Zwar reicht die Geschichte unseres Ortes wesentlich weiter bis in prähistorische Zeiten zurück - gerade der Hügel war bereits von der Jungsteinzeit an 2000 Jahre lang besiedelt - aber die politische Gemeinde Stadl-Paura gibt es erst seit 1873, also seit 150 Jahren und hat ihre Wurzeln in der Revolution von 1848.

Als Anfang März 1848 in Wien diese Revolution ausbrach, dachte wohl zunächst niemand daran, dass am Ende dieser Revolution die Geburtsstunde der politischen Gemeinden in Österreich stehen würde. Eine neue Verfassung führte damals zur Aufhebung aller bisherigen Untertanenverhältnisse im gesamten Habsburgerreich. Unterstand bisher die Bevölkerung kirchlichen oder weltlichen Herrschaften, so wurden nun überall an deren Stelle politische Ortsgemeinden konstituiert. In unserem Ortsgebiet war die grundherrschaftliche Obrigkeit durch mehr als 800 Jahre das Stift Lambach gewesen. Nunmehr entstanden auf diesen ehemals klösterlichen Gründen gleich zwei Gemeinden mit je einer eigenen Selbstverwaltung und frei gewählten Bürgermeistern, auf dem linksseitigen Ufer der Traun die Gemeinde Stadl-Hausruck und auf der rechten Uferseite die Gemeinde Stadl-Traun.
Von 1848 an existierten die beiden neu entstandenen Gemeinden dies- und jenseits der Traun nebeneinander und kämpften im Wesentlichen mit denselben wirtschaftlichen Problemen, denselben finanziellen Schwierigkeiten und mit denselben Sorgen und Nöten der arbeitslos gewordenen Schiffleute. Nach nur 25 Jahren der Selbständigkeit dieser beiden Gemeinden wurden sie durch einen Erlass der k.k.Landesregierung vom 10. August 1873 zu einer einzigen gemeinsamen Gemeinde, der Gemeinde Stadl-Paura zusammengelegt. 1873 ist also als Gründungsjahr der Gemeinde Stadl-Paura und deshalb können wir heute 150 Jahre Gemeinde Stadl-Paura zusammen mit der Stadterhebung feiern.

Das Hauptproblem der jungen Gemeinde Stadl-Paura stellte zunächst die große Armut der Bevölkerung und die große Arbeitslosigkeit dar, die vor allem durch den Niedergang der jahrhundertealten Salzschifffahrt hervorgerufen worden war. Zwar waren in der 1853 errichteten Lambacher Flachsspinnerei, der ersten mechanischen Maschinenspinnerei der österr. Monarchie, neue Arbeitsplätze entstanden, für die sich die arbeitslosen Schiffleute aber als die ungeeignetsten Arbeiter erwiesen. Für die Arbeiten an den Spindeln waren vor allem zarte Frauen- und Kinderhände gefragt und nicht die grobschlächtigen Schifferhände, die es nur gewohnt waren, die schweren Ruderbäume zu bedienen. Außerdem waren es die Schiffleute gewohnt, ihren Beruf in freier Natur auszuüben und sie weigerten sich, in den staubigen und stickigen Fabrikshallen zu arbeiten. Um den Mangel an qualifizierten Facharbeitern zu beheben, wurden deshalb vor allem aus den böhmischen Ländern Arbeiter und Arbeiterinnen angeworben. Viele der eingewanderten böhmischen Textilarbeiter waren Nachkommen jener böhmischen Leinenweber, die dort bereits 1848 zum „Maschinensturm“ aufgerufen hatten und diese brachten ihr revolutionäres Gedankengut mit nach Stadl-Paura. Die Stadlinger Schiffer, die diesen böhmischen Zuwanderern zunächst sehr kritisch gegenüberstanden und die Wohngegend um die Flachsspinnerei abfällig das „Behmviertel“ nannten, fanden in ihnen aber bald wichtige Unterstützer für ihre Forderungen nach besseren Wohn- und Lebensverhältnissen und höheren Löhnen.

Die Bevölkerungszunahme durch die zugewanderten böhmischen Textilarbeiter mit ihren vielen Kindern führte vor allem im Bereich der Bildung zu Problemen, da es für die Schüler in Stadl-Paura damals noch kein eigenes Volksschulgebäude gab, sondern nur zwei Klassen im Waisenhaus, dem heutigen kath. Pfarrhof gegenüber der Dreifaltigkeitskirche und zwei Klassen im Gemeindeamt, das sich damals im Ortsteil Stadl-Hausruck (heute Gemeindeweg 1) befand. In jeder Klasse waren damals rund 100 Schüler zu unterrichten, sodass ein Schulneubau unbedingte Notwendigkeit war. Wegen der Finanzierung des Neubaues einer Volksschule kam es 1910 zu politischen Auseinandersetzungen zwischen dem Stadlinger Lehrer Josef Hafner, der kurz zuvor erster sozialistischer Landtagsabgeordneter in Oberösterreich geworden war und den christlich-sozialen Gemeinderäten von Stadl-Paura. Diese hatten für die Finanzierung des Schulneubaues eine örtliche Biersteuer eingeführt. Als Hafner die nicht widmungsgemäße Verwendung dieser Steuer aufdeckte, rief er zu einem Bierstreik in Stadl-Paura auf, der sich allerdings bald als wirkungslos erwies, da die Gegenpartei den Beschluss fasste, diesen Streik der Sozialdemokraten einfach „niederzusaufen“, wie dies in einem Bericht des Tagblattes vom 21. August 1908 formuliert wurde. Letztendlich konnten die Stadlinger Volksschulkinder doch in die 10-klassige Kaiser Franz Josef Jubiläumsssschule übersiedeln. In die nun leerstehenden Klassen im Pfarrhof wurde ein Jahr später das Seraphische Liebeswerk, eine Schule für verwahrloste, körperlich und geistig behinderte Kinder aus ganz Österreich einquartiert. Die Borromäerinnen des Klosters Nazareth übernahmen die Betreuung und den Unterricht dieser Kinder, bis das seraphische Liebeswerk 1938 von den Nationalsozialisten aufgelöst wurde. Der Bildungsweg für Mädchen endete in Oberösterreich bis Anfang des 20. Jahrhunderts zumeist in der Volksschule. Nicht so in Stadl-Paura. Hier gründeten die Borromäerinnen 1920 eine private Mädchenbürgerschule im Kloster Nazareth zu einer Zeit, als es in Lambach noch nicht einmal eine Bürgerschule für Knaben gab.

Die Volksschule hier im Ort besuchte auch der im ehemaligen Pferdeeisenbahnhofsgebäude geborene spätere Dichter Franz Keim. Sein Stern als Dramatiker begann 1876 mit der Uraufführung seines Trauerspieles „Sulamit" aufzugehen. Seine dramatischen Werke erhielten in der Folge hervorragende Kritiken, wurden am Wiener Burgtheater ebenso aufgeführt, wie am von Adam Müller Guttenbrunn geleiteten Raimundtheater in Wien, in Berlin oder auf den zahlreichen Bühnen des Deutschen Reiches und Ungarns. Franz Keim galt damals als hervorragendster österr. Dramatiker und wurde vom Fachpublikum als Nachfolger von Franz Grillparzer gehandelt. Neben seinen dramatischen Stücken schuf er auch volkstümliche Mundartgedichte wie das heute noch manchmal im Radio von den Kernbuam gespielte Volkslied, zu dem er auch die Melodie schrieb „der Weltverdruss": I hab koan Muatter mehr, und a koan Vater mehr; koan Schwester, Bruader und koan Freund…
Eine Büste von Franz Keim steht heute noch im Wertheimsteinpark in Wien Döbling und sein Ehrengrab befindet sich am Friedhof in Mödling.

Zu den charakteristischen Eigenschaften der Stadlinger gehört seine soziale Einstellung. So wurde im selben Jahr der Gemeindegründung 1873 der Schifferunterstützungsverein für erwerblose und pensionierte Schiffer und Flößer und deren Witwen gegründet. 1889 entstand durch sozialdemokratische Arbeiter die Arbeiter-Kranken- und Invalidenkasse, um die oft trostlose Lage der Fabriksarbeiter zu verbessern. Die Gründung dieser Kasse ist auch der erste datumsmäßige Nachweis für den Beginn einer organisierten Arbeiterbewegung in Stadl-Paura. Die Gründung einer sozialistischen Ortsgruppe kam allerdings erst 1901 zustande, nachdem eine versuchte Gründungsversammlung 1893 noch von Gendarmen mit aufgepflanztem Bajonett auseinandergetrieben worden war. Die verheerenden Hochwässer von 1897 und 1899 richteten in Stadl-Paura große Schäden an, die Brücken nach Stadl-Hauruck und Lambach und die Eisenbahnbrücke wurden weggerissen, die Salzstadel standen bis zum Dach im Wasser, die Häuser im Ortszentrum, in der Bäckergasse, der Fabrikstraße, der Schiffslände und im gesamten Mühlfeld konnten nur mit Booten erreicht werden, von den Schiffbauplätzen wurde das gesamte Holz weggeschwemmt und in der Scheib'n wurde ein ganzes Haus samt Einrichtung und einer Ziege von den Fluten weggespült. Nach diesen Flutkatastrophen entstand in Stadl-Paura eine eigene Wasserwehr, nachdem bereits 1882 nach zwei Großbränden im k.k. Hengstenstallamt und mehreren Bränden im Ort eine eigene Ortsfeuerwehr gegründet worden war.

1901 erstrahlte das Ortszentrum von Stadl-Paura erstmals im elektrischen Licht, das die Lambacher Flachsspinnerei von der Fabrikstraße bis zur Schiffslände errichten ließ.
Ab der Jahrhundertwende fuhren die ersten Automobile durch Stadl-Paura. Die Tagespost vom 4. Juli 1905 berichtete damals, dass der Autoverkehr durch Stadl ins Salzkammergut so stark zugenommen habe, dass es täglich beinahe 20 Autos seien, die hier die Straße frequentierten. Das Autofahren war wohl damals noch kein rechtes Vergnügen, vor allem, weil es noch keine Tankstellen gab und man den Treibstoff nur in Eisenhandlungen, Apotheken oder Drogerien kaufen musste und die Preise beinahe unerschwinglich waren.

Während des 1. Weltkrieges wurde ein Teil des 3. Tiroler Kaiserjägerregiments samt Ausrüstungsmagazinen von Südtirol nach Stadl-Paura in das Volksschulgebäude und in die Räume des Klosters Nazareth verlegt. Am 17. April 1916 begannen diese gemeinsam mit den Landesschützen aus Enns mit dem Abreißen der Salzstadeln in der Traun, die die Fa. Stern&Hafferl aufgekauft hatte. Nachdem die Salzschifffahrt auf der Traun bereits 1911 ihr endgültiges Ende gefunden hatte, verschwand nun mit den Salzstadeln der letzte Rest der vielhundertjährigen Salzschifffahrt aus dem Ort.

Lebensmittel- und Rohstoffknappheit, fehlendes Heizmaterial und die immer häufiger eintreffenden Todesnachrichten zermürbten während der Kriegsjahre die Bevölkerung. Nach vierjährigem blutigen Ringen endete 1918 der 1. Weltkrieg, der auch 76 jungen Stadlingern den Tod auf dem Schlachtfeld oder in Gefangenschaft gebracht hatte.

Die schwierige Wirtschaftslage nach dem 1. Weltkrieg führte zu einer Inflation, die in allen Lebensbereichen spürbar wurde, zu Hungersnot, Arbeitslosigkeit, Aussteuerung und Geldentwertung.

Ein besonders kritisches Jahr in der Geschichte der Gemeinde wurde das Jahr 1934. Spannungen zwischen den Vertretern der sozialdemokratischen und der christlich-sozialen Parteien in ganz Österreich waren in diesem Jahr so heftig geworden, dass diese ideologischen Auseinandersetzungen schließlich zu einem blutigen Bürgerkrieg in ganz Österreich führten. In Oberösterreich zählte neben Linz, Steyr, Ebensee und dem Kohlerevier Hausruck auch Stadl-Paura zu den Zentren des bewaffneten Widerstandes. Die örtlichen Schutzbündler, zumeist aus Arbeiter-Turnern rekrutiert, errichteten im Ort Barrikaden und lieferten Bundesheer, Gendarmerie und Heimwehr am 12. und 13. Februar einen heftigen Abwehrkampf. Als schließlich das Militär mit zwei Maschinengewehrzügen und Artillerie anrückte, erkannten die Schutzbündler die Aussichtslosigkeit ihres Kampfes und gaben den Widerstand auf. Es folgten Hausdurchsuchungen, Verhaftungen, Verhöre und Haftstrafen, der Gemeindeausschuss wurde aufgelöst, ein Kommissär mit der Leitung der Gemeinde betraut und alle roten Vereine des Ortes aufgelöst. Nur vier Jahre später kam es zur Machtübernahme durch die Nationalsozialisten. Am 12. März 1938 wurde das Gemeindeamt von Stadl-Paura von der SA besetzt und die Gemeindevertretung aufgelöst. Bei der Volksabstimmung am 10. April stimmten auch hier im Ort alle 1817 Stimmberechtigten mit „Ja" für einen

Anschluss an das Deutsche Reich. Im ganzen Bezirk gab es damals ja insgesamt nur drei Neinstimmen.

Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten wurde die Gemeinde Stadl-Paura mit der Gemeinde Lambach zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammengelegt und das Ortsbild von Stadl-Paura änderte sich grundlegend. Vom Luftgaukommando XVII Wien war im Langholz eine Munitionsfabrik für die Luftwaffe errichtet worden, wozu über 250 ha Wald beschlagnahmt wurden. Für die Arbeiter dieser Fabrik, für Kriegsgefangene, Funkhelferinnen, für Angehörige des Reichsarbeitsdienstes und Zwangsarbeiterinnen wurden an der alten Gmundnerstraße die großen Barackenlager 1010 und 1015 angelegt und in der Folge entstanden im Aichet das Buchenlager, am Platz des heutigen Stadtgemeindeamtes das Lager 1012 oder Frauenlager und im Wald an der neuen Gmundnerstraße das sogenannte SS-Lager.
Im Februar 1944 erreichten die Luftangriffe der Alliierten auch Stadl-Paura, wobei auch zwei zivile Todesopfer zu beklagen waren.

Am Ende des Krieges herrschten hier im Ort Chaos und anarchistische Zustände. Als erste politische Entscheidung wurde die Trennung der Gemeinde Stadl-Paura von der Gemeinde Lambach angeordnet und eine provisorische Gemeindevertretung eingerichtet.
Stadl-Paura war zu diesem Zeitpunkt vollgestopft mit Menschen, mit ausländischen Zwangsarbeitern aus der Luft-Munitionsanstalt und der Flachsspinnerei, mit Kriegsgefangenen, durchziehenden KZ-Häftlingen und ehemaligen Wehrmachtsangehörigen sowie tausenden geflüchteten oder vertriebenen volksdeutschen Familien. Die Einwohnerzahl von Stadl-Paura wuchs von rund 3.500 auf beinahe 15.000 Personen an. In die nun leerstehenden, unhygienischen, beschädigten oder verwüsteten und verlausten Baracken wurden nun Heimatvertriebene aus den donauschwäbischen Gebieten zu tausenden einquartiert. Viele der hier aufgenommenen Familien zogen aber weiter, nach Amerika, nach Australien, Canada, Deutschland, viele wollten aber auch hier in Stadl-Paura ihren Familien ein lebenswertes neues Zuhause schaffen. Mit dem den Schwaben nachgesagten Fleiß, mit gegenseitiger Unterstützung, mit Hilfe der Baugesellen und der Bauorden und unter Einbeziehung heimischer und ausländischer Hilfsorganisationen schufen die Siedler einen neuen schmucken Ortsteil, die Adam Müller-Guttenbrunnsiedlung.

Nach der Konsolidierung der Gemeinde nach dem 2. Weltkrieg, der Schaffung einer funktionierenden Infrastruktur und der Beseitigung der großen Wohnungsnot wurde Stadl-Paura auf Grund seiner wirtschaftlichen Bedeutung im Jahre 1973 unter Bürgermeister Sepp Habel zur Marktgemeinde erhoben. Seit damals gibt es auch eine Partnerschaft mit der Gemeinde Krähenwinkel bei Hannover, die nun seit 50 Jahren in Herzlichkeit und gegenseitiger Achtung gepflegt wird und es freut uns, dass auch eine Abordnung dieser Partnergemeinde an unserer Stadterhebungsfeier teilgenommen hat.

Seit der Markterhebung hat sich in unserer Gemeinde vieles verändert. Zu bedauern gilt die Schließung und der Abriss des ehemaligen Vorzeigebetriebes des Ortes, der Lambacher Flachsspinnerei. Der Erhalt des einstigen in englischer Industriearchitektur errichteten Hauptgebäudes der Fabrik, in der einmal an die 1.000 Beschäftigte arbeiteten, in der in den Sechzigerjahren das Leinengarn für die Seile der Fallschirme der Weltraumkapseln für die Apollo Weltraumflüge und des ersten bemannten Mondfluges hergestellt wurden und die 150 Jahre unserer Ortsgeschichte prägten, wäre meines Erachtens erstrebenswert gewesen. Mit der Ansiedlung und Erweiterung der Firma Linde Gase konnte im wirtschaftlichen Bereich manches kompensiert werden.

Der Bau des Kraftwerkes Lambach hat in unserer Gemeinde zu heftigen Auseinandersetzungen und Unruhen geführt. Die damaligen Proteste veranlassten die Verantwortlichen aber wahrscheinlich dazu, dass wir heute ein wunderbares Wanderparadies an der Traun und Ager besitzen.

Im Bildungsbereich wurden mit der Gründung einer neuen zukunftsorientierten Mittelschule, einer neu konzipierten und umgestalteten Volksschule und den sanierten Kindergartengruppen und Krabbelstuben in der Bauordenstraße wesentliche und wertvolle Verbesserungen geschaffen. Für die älteren Bewohner des Ortes wurde mit der Errichtung des Sozialzentrums Kloster Nazareth eine Einrichtung geschaffen, die den Senioren heute eine hohe Qualität in der Altersversorgung und Pflege bietet. Mit der Gründung des Reinhalteverbandes, dem Bau der Großkläranlage in Fluchtwang und dem Bau des Abfallzentrums wurden im Umweltbereich zukunftsorientierte, wichtige Akzente gesetzt. Im touristischen Bereich hat der Ausbau des ehemaligen Hengstendepots zum österreichischen Pferdezentrum mit seinen vielen nationalen und internationalen Veranstaltungen für eine Aufwertung von Stadl-Paura als ein Mekka für den Pferdesport und die Pferdezucht gesorgt. Wegen der damit verbundenen steigenden Nächtigungszahlen ist die Errichtung eines weiteren Hotels neben dem derzeitigen Hotel Kapellerhof auf den Gründen des ehemaligen Gasthauses Bräu am Berg dringend erwünscht.

Der Besuch der weit über Österreich hinaus berühmten Dreifaltigkeitskirche stellt für Kunstkenner und Kunstliebhaber einen touristischen Höhepunkt dar, während Historiker vor allem im Schiffleutmuseum und den neu geschaffenen Stadeln in der Traun Wissenswertes aus der Zeit der Salzschifffahrt erfahren können, oder bei den erst kürzlich von der UNESCO als immaterielles Welterbe ausgezeichneten Gegenzügen die traditionsreiche Vergangenheit Stadls erleben können.

Mit der Pferdeeisenbahn führte einst die erste öffentliche Eisenbahnlinie auf dem europäischen Festland durch Stadl und hier am Pferdeeisenbahnhof stand mit 15 Fremdenzimmern auch das älteste Bahnhofshotel der Welt, in dem neben vielen bekannten Persönlichkeiten sogar der indische Vizekönig Lord Canning mehrmals nächtigte. Den Namen Stadl-Paura trägt die von Karl Kumpfmüller gegründete MIVA in die ganze Welt hinaus, eine Hilfsorganisation, die für die Mobilität von Missionaren und Entwicklungshelfern auf allen Erdteilen sorgt. Von Stadl-Paura ging die Sternsingeraktion der kath. Jungschar aus, hier im Ort gibt es zahlreiche Kultureinrichtungen und kulturell tätige Vereine und Personen und mit Christoph Sieber ist ein Stadlinger einer der wenigen österreichischen Olympiasieger Österreichs bei olympischen Sommerspielen.

In Anerkennung dieser historischen Bedeutung, seiner wirtschaftlichen und kommunalen Leistungen, seiner touristischen Anziehungskraft und der positiven Entwicklung des Ortes hat die oö. Landesregierung am 24. Oktober 2022 dem Antrag zur Erhebung Stadls zur Stadtgemeinde zugestimmt. Stadl-Paura ist damit die zweite Stadt im Bezirk Wels-Land, die 33. Stadtgemeinde in Oberösterreich und die 187. in Österreich.

Die Erhebung eines Marktes zur Stadt hatte in früheren Jahrhunderten große Auswirkungen. „Stadtluft macht frei“ war im Mittelalter ein vielgebrauchter Spruch. Er bedeutete, dass nach Ablauf einer Frist von einem Jahr ein Leibeigener, der in einer Stadt untergekommen war und von seinem Grundherrn nicht zurückgeholt wurde, seine Freiheit erlangte und dort zu einem freien Bürger wurde. Das Stadtrecht bedeutete zudem aber auch, dass man eigene Zölle einheben und eigene Steuern eintreiben konnte, Handwerker ansiedeln, Bier brauen und Erze abbauen durfte, Recht sprechen und durchziehende Händler verpflichten konnte, ihre Waren auf dem Markt der Stadt anzubieten.

Steuern eintreiben und Zölle einheben, Herr Bürgermeister das wäre wohl auch heute eine angenehme Vorstellung für dich, diese Privilegien wurden aber seit der Einführung der Volksherrschaften und der Demokratien abgeschafft. Heute gibt es als Stadt keine wesentlichen Vorteile mehr, höchstens, dass aus der Marktgemeinde eine Stadtgemeinde, aus dem Marktgemeindeamt ein Stadtgemeindeamt und aus dem Gemeindevorstand der Stadtrat ohne Bezugserhöhung geworden ist. Es ist aber für Stadl-Paura eine besondere Auszeichnung, als Ort mit einer einzigartigen, historischen Bedeutung diesen Status einer Stadt zu erhalten und eine Anerkennung für die wirtschaftlichen und kulturellen Leistungen, die die Menschen hier im Ort erbringen.

K.u.k.Priv.unif.Bürgerkorps der landesfürstlichen Stadt Vöcklabruck

STADL-PAURA
STADTGEMEINDE

PFERDEZENTRUM STADL-PAURA AUSTRIA

Einladung

zur

GEDENKSTEINENTHÜLLUNG

der

„Flamme des Friedens“

im Pferdezentrum Stadl Paura
anlässlich 150 Jahre Gemeinde Stadl Paura
und zur **Stadterhebung**

durch die Präsidentin der Flamme des Friedens

Frau Herta Margarete Habsburg-Lothringen,
sowie
Herrn Sandor Habsburg-Lothringen,
Herrn Komm.-Rat Herbert Feilmayr, Obst i.TR.
Herrn Bürgermeister Christian Popp

Flamme des Friedens

Programm für:
Sonntag den 3. September 2023

bis 10:30 Uhr Eintreffen der Garden und Traditionsverbände
10:40 Uhr Kommandantenbesprechung und Aufstellung
10:55 Uhr Abmarsch zum Denkmal
11:00 Uhr Begrüßung und Kranzniederlegung,
Wortgottesdienst, Segnung des Denkmals.
Weihe und Überreichung der Fahnenbänder,
Landeshymne
ca. 12:00 Uhr Abmarsch und Defilee vor den Ehrengästen

ANSCHLIESSEND:
Abmarsch zum Mittagessen und
geselliges Beisammensein im Wirtshaus „7er Stadl”

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30. März 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- folgende Vergaben von Lieferungen und Leistungen für den Bauhofneubau laut Beschlussrechtsübertragung zur Kenntnis zu nehmen:
  - > Gewerk Baumeisterarbeiten, Firma Eugen Traussner Bau GmbH, 4052 Ansfelden mit einer Auftragssumme von € 769.958,66 inkl. 20 % MwSt.
  - > Gewerk Zimmermeisterarbeiten, Firma EW Bau GmbH, 4840 Vöcklabruck mit einer Auftragssumme von € 156.714,70 inkl. 20 % MwSt.
  - > Gewerk Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Firma EW Bau GmbH, 4840 Vöcklabruck mit einer Auftragssumme von € 152.110,00 inkl. 20 % MwSt.
  - > Gewerk Fenster- und Sonnenschutz, Firma FAST group first GmbH, 4060 Leonding mit einer Auftragssumme von € 30.818,08 inkl. 20 % MwSt.
  - > Gewerk Bautischlerarbeiten, Firma R & R Objekttischlerei GmbH, 4060 Linz/Leonding mit einer Auftragssumme von € 9.841,86 inkl. 20 % MwSt.
  - > Gewerk Malerarbeiten, Firma Höfurtner GmbH, 4600 Wels mit einer Auftragssumme von € 27.434,34 inkl. 20 % MwSt.
  - > Gewerk Schlosserarbeiten, Firma P & K Metall- und Balkonbau, 4810 Gmunden mit einer Auftragssumme von € 159.721,20 inkl. 20 % MwSt.
  - > Gewerk Fliesenlegerarbeiten, Firma Fliesencenter Kachelofenbau GmbH, 4810 Gmunden mit einer Auftragssumme von € 19.748,68 inkl. 20 % MwSt.
  - > Gewerk Außenanlagen, Firma Porr Bau GmbH, 4020 Linz mit einer Auftragssumme von € 265.871,17 inkl. 20 % MwSt.
  - > Gewerk Elektrotechnik, Firma Episch GmbH, 4690 Schwanenstadt mit einer Auftragssumme von € 135.900,47 inkl. 20 % MwSt.
  - > Gewerk Haustechnik (HKLS), Firma H3 Installationen GmbH, 4652 Steinerkirchen an der Traun mit einer Auftragssumme von € 156.553,42 inkl. 20 % MwSt.
  - > Gewerk Fotovoltaikanlage, Firma EWW Anlagentechnik GmbH, 4600 Wels mit einer Auftragssumme von € 52.189,40 inkl. 20 % MwSt.

- Prüfungsbericht über die 7. Prüfungsausschuss-Sitzung
  - > den vollinhaltlich verlesenen Prüfungsbericht über die 7. Prüfungsausschuss-Sitzung der LP 2021/2027 vom 13.03.2023 zur Kenntnis zu nehmen.
  - > Rechnungsabschluss Finanzjahr 2022
    - den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2022 zu genehmigen. Damit sind auch alle Kreditübertragungen und Kreditüberschreitungen des Finanzjahres 2022 zur Kenntnis genommen.
- Betriebsüberschüsse bei Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung verbleiben zum Teil in der operativen Gebarung. Dies ergibt sich auf Grund des inneren Zusammenhangs in den Bereichen Öffentliche WC-Anlage, Straßenreinigung, Abfallbeseitigung, etc. und weiters zum Ausgleich investiver Einzelprojekte im Bereich Klimaschutzmaßnahmen und der damit verbundenen Abwehr von Folgekosten.
- Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung sind Abweichungen gegenüber dem Ergebnis – und Finanzierungsvoranschlag ab dem Finanzjahr 2023 ab einem Betrag von über € 5.000,00 und mehr als 10 % zu begründen (derzeit € 1.000,00 und mehr als 5 % - RA Seite 233 bis 281 = 48 Seiten Begründung).

  Abstimmungsergebnis:
  29 Fürstimmen (POPP,SPÖ)
  1 Gegenstimme (LR)

- den vollinhaltlich verlesenen Prüfungsbericht über die 8. Prüfungsausschuss-Sitzung der LP 2021/2027 vom 13.03.2023 zur Kenntnis zu nehmen.

- den vorliegenden Finanzierungsplan für das Projekt Pferdezentrum – Errichtung einer Pferde-Fixboxenanlage (4. BE) mit dem Geschäftszeichen IKD-2022-567821/13-Wob vom 23.12.2022 mit einer Gesamtsumme von € 1.570.000,00 zu beschließen.

- das Kaufansuchen der Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft mbH auf Grundlage der Bewertung vom 28.02.2023 für den Ankauf einer Teilfläche aus dem Grundstück Nr. 102/39 KG Stadl-Paura Traun samt Einräumung eines diesbezüglichen Geh- und Fahrtrechtes auf Parzelle Nr. 102/40 KG Stadl-Paura Traun grundsätzlich anzunehmen. Sämtliche dafür anfallende weiteren Kosten für Vermessung, Abgaben, Gebühren und Steuern (zuzüglich Immo-Est) sind von der Fa. Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft mbH zu tragen. Die notwendigen Vertragswerke können erstellt werden. Die Einnahmen sind dem Projekt Sanierung der Volksschule zuzuführen.

- Öffentliches Gut Kirchengasse
  - > Liegenschaft Halmetweg 1 (Volksheim) den vorliegenden Vermessungsplan GZ 126 vom 08.03.2023 von DI Mag. Margot Graf mit sämtlichen Zu- und Abschreibungen wie vorliegend zu beschließen. Zugleich wird die Widmung zum Gemeingebrauch bestätigt, da die Anlage in der Natur bereits fertig gestellt ist.
  - > Liegenschaft Kirchengasse 1 (evangelische Pfarre)
    die vorliegende Grundabtretungsvereinbarung zwischen der evangelischen Pfarrgemeinde AB, Kirchengasse 1, 4651 Stadl-Paura und der Stadtgemeinde Stadl-Paura zu beschließen.

- Ehemaliger Nordtrakt der Volksschule Stadl-Paura – Umbaumaßnahmen – Einbau von Ordinationsräumlichkeiten
  - > das gegenständliche Vorhaben grundsätzlich zu beschließen und die Finanzierung für dieses Projekt wie folgt zu genehmigen. Die geschätzten Gesamtkosten in Höhe von rund € 360.000,00 brutto (netto € 300.000,00) werden wie folgt finanziert:
    - 50 % der Gesamtkosten, somit EUR 150.000,00 erfolgen durch die Verwendung von Mitteln aus dem kommunalen Investitionspaket 2023,
    - € 50.000,00 an Eigenmitteln werden aus der bestehenden Rücklage (Anteilsbetrag) für die Sanierung/Neugestaltung des Marktbrunnes herangezogen.
    - Weitere € 95.000,00 werden aus der bestehenden Rücklage (Anteilsbetrag) für die Anschaffung des Multifunktionsfahrzeuges herangezogen.
    - Die restlichen Finanzmittel in Höhe von ca. € 5.000,00 werden aus Zuführungen in den nächsten Jahren aufgebracht.
    - Das gegenständliche Vorhaben ist im Nachtragsvoranschlag 2023 zu implementieren.
  - > den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zwischen den Ehegatten Dr. S. und der Stadtgemeinde Stadl-Paura zu beschließen.
  - > das vorliegende Angebot auf Abschluss eines Mietvertrages für die Kinderärzte OG Dr. S. und Dr. J. zu beschließen.
  - > das vorliegende Angebot auf Abschluss eines Mietvertrages für die Ergotherapiepra-xis, Frau B. zu beschließen.
  - > die Lieferungen und Leistungen für die Planung, die Ausschreibung, die Bauleitung, die Bauüberwachung und die Abrechnung, etc. an das Planungsbüro Edmund Edlin-ger in 4813 Altmünster gemäß Angebot vom 31.01.2023 zum Gesamtpreis von brutto € 24.000,00 zu vergeben.
- die vorliegende Bestätigung über die Plankostenteilung für das Projekt „Geh- und Radweg Riesenberg" zu beschließen.

- Jahresabrechnung 2022 der Pfarrcaritas Kinderbetreuungseinrichtungen
  - > die vorgelegte Jahresabrechnung 2022 der Pfarrcaritas-Krabbelstube Am Bräuberg mit einem Abgang in Höhe von € 103.252,00 zur Kenntnis zu nehmen. Der Zahlungsüberschuss aufgrund der geleisteten Akontozahlung in der Höhe von € 40.748,39 ist an die Stadtgemeinde Stadl-Paura zurückzuzahlen.
  - > die vorgelegte Jahresabrechnung 2022 des Pfarrcaritas Kindergarten Am Bräuberg mit einem Abgang in Höhe von € 422.578,57 zur Kenntnis zu nehmen. Der Zahlungsüberschuss aufgrund der geleisteten Akontozahlung in der Höhe von € 27.421,43 ist an die Stadtgemeinde Stadl-Paura zurückzuzahlen.
  - > die vorgelegte Jahresabrechnung 2022 der Pfarrcaritas-Krabbelstube Bauordenstraße mit einem Abgang in Höhe von € 85.601,00 zur Kenntnis zu nehmen. Der Zahlungsüberschuss aufgrund der geleisteten Akontozahlung in der Höhe von € 13.399,01 ist an die Stadtgemeinde Stadl-Paura zurückzuzahlen.
  - > die vorgelegte Jahresabrechnung 2022 des Pfarrcaritas-Kindergarten Bauordenstraße mit einem Abgang in Höhe von € 121.812,24 zur Kenntnis zu nehmen. Der noch offene Betrag zur Abgangsdeckung in Höhe von € 6.812,24 ist an den Pfarrcaritas Kindergarten Bauordenstraße zu überweisen.

- die Mehrkosten für das Projekt Ausbau- und Erweiterung der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung Bauordenstraße 1 in Höhe von € 47.625,50 zur Kenntnis zu nehmen und die Gesamtkosten mit netto € 1.805.826,50 zu genehmigen.

- Klimaschutzmaßnahme - Errichtung einer Fotovoltaikanlage
  - > die Finanzierung für die Errichtung einer ca. 97 KW/Peak großen Fotovoltaikanlage am Dach des gemeindeeigenen Gebäudes Bauordenstraße 1 wie folgt zu beschließen:
    Die vorliegenden Gesamtkosten betragen € 135.000,00. Im beschlossenen Voranschlag 2023 wurde für dieses Projekt ausgabenseitig ein Betrag von € 140.000,00 vorgesehen. Die Bedeckung der Ausgaben ist einnahmenseitig wie folgt möglich:
    50,00 % = € 67.500,00 Zuschuss aus dem Kommunalen Investitionspaket 2023
    18,89 % = € 25.500,00 aus der Auflösung der Rücklage lt. GR-Beschluss vom Mai 2022 (Umweltprojekte)
    7,41 % = € 10.000,00 aus einer noch zu beantragenden Förderung für Fotovoltaikanlagen vom Bund (ÖMAG)
    23,70 % = € 32.000,00 Zuführung – Anteilsbeiträge aus dem laufenden Überschuss der Geschäftstätigkeit in den Finanzjahren 2022 bis 2025 bzw. folgenden Jahren
  - > die Lieferungen und Leistungen für die Fotovoltaikanlage am Dach des gemeindeeigenen Gebäudes Bauordenstraße 1 an den Billigstbieter die Fa. Peak-PV GmbH aus 4651

STADLINGER POST

AMTLICHES

Stadl-Paura auf Basis des Angebotes Nr. 36-11.2022 in Höhe von € 134.290,00 brutto zu vergeben.

- die Einleitung des Verfahrens Änderung Nr. 30 (von Amts wegen – ehem. Werkskanal) und ÖEK-Änderung Nr. 2.13 (ehem. Werkskanal) zu beschließen.

- die Einleitung des Verfahrens Änderung Nr. 31 (von Amts wegen – Mivagasse) zu beschließen.

- die vorliegenden, abgeänderten Richtlinien auf ordentliche Subventionen für das Subventionsjahr 2023 (Auszahlung 2024) zu beschließen.

- die vorliegende, abgeänderte und unter Punkt 3a) ergänzte Marktordnung der Stadtgemeinde Stadl-Paura für einen Bauernmarkt zu beschließen.

- die vorliegende und adaptierte Büchereiordnung der Stadtbücherei Stadl-Paura zu beschließen.

- die vorliegende und abgeänderte Verordnung zur flexiblen Sommerbetreuung von Kindergarten- und Volksschulkindern zu beschließen.

- Herrn Stefan Binder als weiteren Beauftragten für die Angelegenheiten in Sachen Partnergemeinde Krähenwinkel zu beschließen.

- den vorliegenden Finanzierungsplan für das Projekt Ersatzbeschaffung Kleintraktor für den Wirtschaftshof mit dem Geschäftszeichen IKD-2022-696631/6-KT vom 27.03.2023 mit einer Gesamtsumme von € 99.500,00 zu beschließen.

- die vorliegende Beschlussrechtsübertragung für das Projekt „ehemaliger Nordtrakt der Volkschule Stadl-Paura – Umbaumaßnahmen – Einbau von Ordinationsräumlichkeiten" zu beschließen.
Abstimmungsergebnis:
29 Fürstimmen (POPP,SPÖ)
2 Gegenstimmen (LR)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die SPÖ-Gemeinderatsfraktion hat beschlossen, anstelle des bisherigen Mitgliedes Herrn Gernot Meindl, das bisherige Ersatzmitglied Frau Johanna Uhlik als Mitglied in den Ausschuss für Umweltfragen, Land- und Forstwirtschaft, Energie und Schotterabbau zu entsenden und anstelle des bisherigen Ersatzmitgliedes Frau Johanna Uhlik, Herrn Kevin Lindorfer als Ersatzmitglied in den Ausschuss für Umweltfragen, Land- und Forstwirtschaft, Energie und Schotterabbau zu entsenden. Anstelle des bisherigen Mitgliedes Herrn Gernot Meindl, Frau Johanna Uhlik als Mitglied in den Schotterbeirat zu entsenden und anstelle des bisherigen Ersatzmitgliedes Frau Johanna Uhlik, Herrn Kevin Lindorfer als Ersatzmitglied in den Schotterbeirat zu entsenden.

- folgende Vergaben von Lieferungen und Leistungen für den Bauhofneubau laut Beschlussrechtsübertragung zur Kenntnis zu nehmen:
  > Gewerk Nachtrag Baumeisterarbeiten, Firma Eugen Traussner Bau GmbH, 4052 Ansfelden mit einer Auftragssumme von € 9.948,96 brutto

- die vorliegende Servicevereinbarung mit der WDL-WasserdienstleistungsGmbH zu beschließen.

- Projekt „Bauhof-Neubau" – Aufnahme eines Zwischenfinanzierungsdarlehens
  > das Darlehen für die Zwischenfinanzierung in Höhe von € 1.108.800 bei der Oberösterreichischen Landesbank Aktiengesellschaft, Hypo OÖ, 4010 Linz (Billigstbieter) mit einem variablen Zinssatz von 0,28% Aufschlag auf den 3-Monats-Euribor und einer Laufzeit bis 01.04.2027 aufzunehmen.
  > die vorliegende Darlehensurkunde mit der Oberösterreichischen Landesbank Aktiengesellschaft, Hypo Oberösterreich, Landstraße 38, 4010 Linz zu beschließen.

- das vorliegende Angebot auf Abschluss eines Mietvertrages mit Herrn F. zu beschließen.

- den vorliegenden Kaufvertrag zwischen der Lokalbahn Lambach-Vorchdorf-Eggenberg AG und der Stadtgemeinde Stadl-Paura zu beschließen.

- dass als Koordinatorinnen gemäß dem OÖ Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz dem Bürgermeister Frau VB Sabine Osternacher und Frau VB Lisa Scheubmayr vorgeschlagen und bis 30. Juni 2024 bestellt werden.

- das Ansuchen der WSO Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH über den flächengleichen Grundtausch des öffentlichen Gutes in der Klosterleiten, Parzelle Nr. 666/3 KG Stadl-Paura Traun grundsätzlich zu genehmigen. Die Kosten für das notwendige Verfahren (Vermessung, Gebühren, Verträge, etc.) sind von der WSO zu übernehmen. Die weiteren Verfahrensschritte können somit eingeleitet werden.

- OÖ Bau- und Übertragungsverordnung 2023
  > das Rundschreiben des Amtes der Oö. Landesregierung und die Einladung an die Gemeinden zum Beitritt mit dem GZ IKD-2022-719-721/8-HM vom 28.04.2023 zur Kenntnis zu nehmen.
  > Die baubehördlichen Kompetenzen sollen hinsichtlich jener baulichen Anlagen, für die eine gewerbebehördliche Betriebsanlagengenehmigung erforderlich ist, auf die Bezirkshauptmannschaft Wels-Land übertragen werden. Die Gemeinde stellt daher gemäß § 40 Abs. 4 Oö. GemO 1990 bei der Oö. Landesregierung den Antrag auf Aufnahme in die Oö. Bau-Übertragungsverordnung 2023.

- Abschluss eines Stromliefervertrages für das Jahr 2024. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Stadl-Paura bevollmächtigt den Bürgermeister, einen Stromliefervertrag für die Stadtgemeinde Stadl-Paura für das Jahr 2024 auszuhandeln und zu unterfertigen, insofern der Netto-Arbeitspreis für eine Kilowatt Stunde Strom unter 20 Cent je Kilowattstunde liegt. Der gegenständliche Stromliefervertrag ist in der darauffolgenden Sitzung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

- Abschluss eines Gasliefervertrages für das Jahr 2024. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Stadl-Paura bevollmächtigt den Bürgermeister, einen Gasliefervertrag für die Stadtgemeinde Stadl-Paura für das Jahr 2024 auszuhandeln und zu unterfertigen, insofern der Netto-Arbeitspreis für eine Kilowatt Stunde Gas unter 9 Cent je Kilowattstunde liegt. Der gegenständliche Gasliefervertrag ist in der darauffolgenden Sitzung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

- die Anpassung der Verordnung zur Frühaufsicht von Schüler/innen der Volksschule Stadl-Paura lt. vorliegender Verordnung zu beschließen.

- die Anpassung der Verordnung zur Mittagsaufsicht von Schüler/innen der Volksschule Stadl-Paura lt. vorliegender Verordnung zu beschließen.

- die Anpassung der Verordnung zur Mittagsaufsicht von Schüler/innen der Mittelschule Stadl-Paura lt. vorliegender Verordnung zu beschließen.

- die Anpassung der Verordnung zur Nachmittagsbetreuung von Schüler/innen der Volksschule Stadl-Paura lt. vorliegender Verordnung zu beschließen.

- die Anpassung der Verordnung zur Nachmittagsbetreuung von Schüler/innen der Mittelschule Stadl-Paura lt. vorliegender Verordnung zu beschließen.

- die Anpassung der Hortordnung und Tarifordnung für die Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung lt. vorliegender Hort- und Tarifordnung zu beschließen.

- die Anpassung des Regelwerks Ferienprogramm zu beschließen.

In Memoriam
Peter Lindinger

ehemaliger Gemeindebediensteter
ist am 7. Mai 2023 im 79. Lebensjahr verstorben.

Herr Peter Lindinger trat am 1.9.1974 seinen Dienst bei der Stadtgemeinde Stadl- Paura an, wo er u.a. die damalige örtliche Abwasservorreinigungsanlage in der Pauraleiten betreute und erste Erfahrungen mit Abwasserreinigung sammelte. Nach dem Spatenstich 1986 für die Errichtung der überregionalen Kläranlage wurde Herr Lindinger am 1.8.1987 als Klärwärter beim Reinhaltungsverband Raum Lambach aufgenommen. Am Standort Edt wurden damals mit der Abwasserreinigungsanlage die Grundlagen für die Zukunft der Abwasserreinigung und Reinhaltung der Traun gelegt. Im Jahre 1989 wurde Peter Lindinger zum 1. Betriebsleiter der Verbandskläranlage bestellt und war somit für die gesamte Abwasserreinigungsanlage des RHV Raum Lambach hauptverantwortlich. Im Jahr 2000 musste er auf Grund gesundheitlicher Probleme die vorzeitige Alterspension angetreten.

Auf der Parte war zu lesen: „Und immer bleiben irgendwo Spuren deines Lebens." Viele Spuren hat Herr Peter Lindinger in der Siedlungswasserwirtschaft hinterlassen.

Die Stadtgemeinde Stadl-Paura wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

PFLICHTSCHULBEIHILFE
SCHUL- und STUDIENBEIHILFE

SOZIALE FÖRDERUNGEN DER STADTGEMEINDE STADL-PAURA

Mit nebenstehendem Antragsformular kann unter bestimmten Voraussetzungen beim Stadtgemeindeamt Stadl-Paura um die Pflichtschulbeihilfe, Schul- oder Studienbeihilfe angesucht werden.

Die Haushaltseinkommens-Richtsätze zur Erlangung einer der o.a. Beihilfe sind dem allgemeinen Antragsformular zu entnehmen. Ebenso eine Erläuterung, was zum Einkommen zählt und was nicht angerechnet wird. Über die Zuerkennung der einkommensabhängigen Beihilfen wird vom zuständigen Ausschuss des Gemeinderates nach Einlangen der Ansuchen befunden.

Richtlinien für PFLICHTSCHULBEIHILFE 2023/2024
Einkommensschwache Familien, welche in Stadl-Paura wohnhaft sind, können für ihr(e) Kind(er) im Pflichtschulalter (vom 1. bis 9. Pflichtschuljahr) um Gewährung einer Pflichtschulbeihilfe ansuchen.

Antragsfrist: 29. Oktober 2023

Erforderliche Nachweise:
1. Schulbesuchsbestätigung (von der Schule auf dem Formular)
2. Haushaltseinkommen des vorangegangenen Kalenderjahres
   (Einkommenssteuerbescheid oder Jahreslohnzettel sowie etwaige weitere Einkommensnachweise)

In diesem Zusammenhang wird auf die Förderungsmöglichkeiten des Landes Oberösterreich für Schulanfänger und Schulveranstaltungen hingewiesen. Antragsformulare liegen in den Schulen sowie bei der Stadtgemeinde auf.

Richtlinien für SCHUL- und STUDIENBEIHILFE 2023/2024:
Einkommensschwache Eltern von Schülern an maturaabschließenden Schulen sowie Studenten an österr. Hochschulen, welche in Stadl-Paura ihren ordentlichen Wohnsitz haben, können um Gewährung einer Schul- oder Studienbeihilfe ansuchen, so ferne untenstehende Voraussetzungen vorliegen:

1. Besuch einer allgemeinbildenden höheren Schule oder Besuch einer berufsbildenden höheren Schule, welche mit Matura abschließt, oder Inskription als ordentlicher Hörer an österreichischen Universitäten, Fachhochschulen, an der Akademie der bildenden Künste oder Kunsthochschule, theologischen Lehranstalten, pädagogischen Akademien, berufspädagogischen Akademien, Akademien für Sozialarbeit, land- u. forstwirtsch. berufspädagogische Lehranstalten, Konservatorien sowie medizinisch-technischen Schulen;
2. ab dem 10. Schuljahr (nach Erfüllung der Schulpflicht) bzw. ab dem 9. Schuljahr, wenn durch den Schulbesuch Schulgeld oder Heimkosten anfallen, oder ab dem ersten Studienjahr.
3. positiver Lernerfolg, d.h. der Schüler einer allgemeinbildenden oder einer berufsbildenden höheren Schule muss zum Aufsteigen in die nächst höhere Schulstufe berechtigt sein; bei Schülern, welche die erste Klasse einer solchen Schule besuchen, ist eine Bestätigung über den Schulbesuch vorzulegen. Von Studenten an einer der oben genannten Lehranstalten ist zu Studienbeginn das Reifezeugnis sowie eine Inskriptionsbestätigung vorzulegen; ab dem dritten Semester sind Leistungsnachweise in der Form zu erbringen, wie sie auch für die Erlangung eines staatlichen Stipendiums erforderlich sind.

Antragsfrist: 30. November 2023

Unter Vorlage eines Haushalts-Einkommensnachweises des vorangegangenen Kalenderjahres (Einkommensteuerbescheid oder Jahreslohnzettel sowie etwaige weitere Einkommensnachweise) und der o.a. schulischen Nachweise.

Für jede Art von Beihilfe ist ein eigenes Antragsformular auszufüllen!

Weitere Antragsformulare sind beim Stadtgemeindeamt Stadl-Paura (Zi. 3, Fr. Machtlinger) erhältlich.

W I C H T I G - W I C H T I G - W I C H T I G

Eine einmalige finanzielle Unterstützung zu einer Pflichtschulveranstaltung kann nur mehr erfolgen, wenn auch um Pflichtschulbeihilfe angesucht wurde. Es ist daher unbedingt notwendig, nachstehendes Formular mit den geforderten Unterlagen beim Stadtgemeindeamt Stadl-Paura, Fr. Machtlinger, Zi. 3, einzureichen.

Antragsfrist für Pflichtschulbeihilfe: 29. Okt. 2023
Antragsfrist für Schul- od. Studienbeihilfe: 30. Nov. 2023

Weitere Formulare erhalten Sie am Stadtgemeindeamt Stadl-Paura, Fr. Machtlinger, oder in der Volks- bzw. Mittelschule Stadl-Paura, Direktion.

STADLINGER POST

AMTLICHES

An das
Stadtgemeindeamt Stadl-Paura

Name(n) der zu fördernden Person(en):	Geburtsdatum:	Bestätigung Schule / Uni.

ANTRAG auf GEWÄHRUNG
Pflichtschulbeihilfe – Schul- oder Studienbeihilfe
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

ANTRAGSTELLER – Familienname:	
Vorname:	Geb. Datum:
Ordentlicher Wohnsitz (Postleitzahl, Straße, Hausnummer, Telefonnummer):	
Familienstand:	
ledig ❑ verh. ❑ verw. ❑ gesch. ❑ dauernd getrennt lebend ❑	
In Lebensgemeinschaft lebend ❑	
Beruf (letzte Tätigkeit):	Vers. Nr.
Bankverbindung:	
BIC.	
IBAN:	

Alle mit dem Antragsteller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen:

Familienname und Vorname	Geburts-Datum	Verwandtschafts-verhältnis zum Antragsteller	**Ausgeübter Beruf**	Familien-beihilfe ja/nein	Einkommen ja/nein

Ich erkläre hiermit verbindlich, dass meine Gesuchsangaben richtig sind und ich insbesondere mein und das Einkommen der in meinem Haushalt lebenden Personen vollständig bekanntgegeben bzw. nachgewiesen habe.

Ich erkläre mich einverstanden, dass bei Vorlage von (einem) Jahreslohnzettel(n) beim zuständigen Finanzamt eine Überprüfung durchgeführt wird bzw. meine eingebrachten Unterlagen zur Bearbeitung und Berechnung verwendet werden dürfen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass auf Grund unrichtiger oder unvollständiger Angaben gewährte Beihilfen unverzüglich an die Stadtgemeinde Stadl-Paura zurückzuzahlen sind.

Über die Gewährung der angeführten Förderungen und deren Höhe entscheidet der Stadtrat der Stadtgemeinde Stadl-Paura. Ein Rechtsanspruch darauf besteht jedoch NICHT!

Informationen zum Datenschutz gem. DSGVO auf unserer Homepage www.stadl-paura.at.

Stadl-Paura, am _____

(eigenhändige Unterschrift des Antragstellers)

Um in den Genuss einer der umseitig angeführten Förderungen der Stadtgemeinde Stadl-Paura kommen zu können, darf (sofern nicht berücksichtigungswürdige Gründe angeführt werden) das Haushaltseinkommen folgende Beträge nicht überschreiten (wobei ein Zweitwohnsitz wie ein Hauptwohnsitz gewertet wird):

Für Pflichtschulbeihilfe: Zweipersonenhaushalt	jährlich netto	..... € 23.617,00 *)
Für jede weitere Person zuzüglich	jährlich netto	..... € 3.934,00 *)
Für Schul- und Studienbeihilfe: Zweipersonenhaushalt	jährlich netto	..... € 30.176,00 *)
Für jede weitere Person zuzüglich	jährlich netto	..... € 3.934,00 *)

Einkommen von Lehrlingen und von Kindern, für welche keine Familienbeihilfe mehr bezogen wird, werden nicht berücksichtigt. Diese Personen wirken jedoch nicht richtsatzerhöhend.
Bei Überschreitung des Richtsatzes können in besonders berücksichtigungswürdigen Situationen nachstehend Gründe dafür angeführt und nachgewiesen werden:
Situationsschilderung:_____
_____
_____
Sollte das aktuelle Einkommen niedriger sein als ein Zwölftel des vorjährigen Haushaltseinkommens, so ist dies glaubhaft nachzuweisen.

Zum Einkommen zählen:
Alle Einkünfte aus unselbständiger Erwerbstätigkeit
Nachweis in erster Linie Einkommensteuerbescheid lt. Arbeitnehmerveranlagung des Finanzamtes oder Jahreslohnzettel des Vorjahres (bei Vorlage von Jahreslohnzetteln erfolgt eine Überprüfung, ob weitere Einkommen vorliegen).
Alle Einkünfte aus selbständiger Erwerbstätigkeit
Nachweis letzter Einkommensteuerbescheid des Finanzamtes
Alle Einkünfte aus landwirtschaftlichem Besitz
Grundlage bildet der letzte Einheitswertbescheid für landwirtsch. und/oder forstwirtsch. Besitz.
Ebenso zum Einkommen zählen: Wohnbeihilfe, Annuitätenzuschüsse, Mietzinsbeihilfe, Kinderbetreuungsbeihilfe, Stipendien, Schul- u. Heimbeihilfen, Alimente, Unterhaltszahlungen, Arbeitslosengeld, Karenzgeld, Bedarfsorientierte Mindestsicherung, Beihilfen nach dem AMFG, Notstandshilfe, Sondernotstandshilfe, Provisionen, Krankengeld, alle Renten und Pensionseinkünfte aus der gesetzl. Pensions- und Unfallversicherung, Leistungen vom Bundessozialamt, Einkünfte nach dem Heeres- bzw. Zivildienstgesetz, Auslandseinkünfte sowie alle sonstigen wie immer gearteten Einkünfte.

Nicht zum Einkommen zählen:
Familienbeihilfe und Kinderabsetzbeträge
Leistungen für Behinderte wie beispielsweise Blindenbeihilfe
Pflegegeld
Lehrlingsentschädigung, Einkünfte aus Ferialtätigkeit
Unterhaltsleistungen an Gatten/in bzw. Zahlungen von Alimenten für Kinder, die nicht im eigenen Haushalt leben (bei entsprechendem Nachweis)

***) Wertsicherung:**
Diese Richtsätze unterliegen dem auf der Basis des vom Österr. Statist. Zentralamtes verlautbarten mittleren Nettojahreseinkommen, gerundet auf ganze EURO-Beträge und werden diese jährlich angepasst. (für das Jahr 2021 waren dies € 23.617,00)

Nur vom Gemeindeamt auszufüllen:	
Jahreseinkommen Antragsteller	
Jahreseinkommen Ehegatte/Lebensgefährte	
Alimente/Unterhaltsleistungen	
Wohnbeihilfe/Annuitätenzuschuss	
Sonstige Einkommen	
Gesamteinkommen	
Haushalts-Einkommensrichtsatz	

„Tag der Stadlinger 60+" – Rückblick

Die Stadtgemeinde Stadl-Paura konnte am Samstag, den 06.05.2023 wieder zum „Tag der Stadlinger 60+" einladen.

Bereits zum zweiten Mal wurde dieser im wunderschönen Ambiente des Pferdezentrums Stadl-Paura bei strahlendem Sonnenschein abgehalten und bei einem Gläschen Sekt hieß unser Bürgermeister Christian Popp alle Gäste herzlich willkommen.

Die Teilnehmer erwartete ein gemütlicher Nachmittag bei Tanz und Plauderei, vorangegangen mit einem gemeinsamen Mittagessen unter der gastronomischen Betreuung des Gasthauses 7er Stall.

Die musikalische Umrahmung erfolgte wieder durch die Musikgruppe „Duo Bravour", unter der Leitung von Gerhard Zeininger, welcher seine früheren Wurzeln auch in Stadl-Paura hatte und so wurde bis 17 Uhr das Tanzbein zu Klängen von Andrea Berg, Helene Fischer, ABBA, Elvis Presley, etc. kräftig geschwungen.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch der/die fleißgiste Tänzer/In gekürt und erhielten diese als Anerkennung Getränkegutscheine, welche sodann gleich in der Bar eingelöst werden konnten.

Für eine zwischenzeitige Stärkung servierte das Küchenteam des Gasthauses 7er Stall Kaffee und Kuchen von der Bäckerei Rohrer.

Um auch Mitbürgern, welche auf eine Mitfahrgelegenheit angewiesen waren, ein Kommen zu ermöglichen, wurde vorab mit dem Taxiunternehmen Johann Haslinger vereinbart, dass diese von Zuhause abgeholt und wieder zurückgebracht wurden. Dank dieser Aktion konnten wir auch Bewohner des Seniorenheimes Stadl-Paura begrüßen, über deren Besuch wir uns sehr freuten.

Alles in allem war es auch heuer wieder eine gelungene Veranstaltung.

REDAKTIONSSCHLUSS

FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE DER STADLINGER POST:

Mittwoch
13. September 2023

Personelles im Stadtgemeindeamt

Neuaufnahme

Herr Lukas Ott
Der Stadtrat hat den Beschluss gefasst, Herrn Lukas Ott als Facharbeiter im Wirtschaftshof aufzunehmen. Herr Ott hat am 1. April 2023 seinen Dienst begonnen.

Neuaufnahme

Frau Daniela Ritter
Der Stadtrat hat den Beschluss gefasst, Frau Daniela Ritter als Reinigungskraft aufzunehmen. Frau Ritter hat am 1. April 2023 ihren Dienst begonnen.

STADTBÜCHEREI STADL-PAURA

AM BRÄUBERG 3
4651 STADL-PAURA
07245/28011-10
BUCHSTADL@BIBLIOTHEKEN.AT

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG VON 10:00 - 12:00 UHR
DONNERSTAG VON 16:00 - 18:00 UHR
SONNTAG VON 09:00 - 11:30 UHR

Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch der Stadtbücherei (Mittelschule Stadl-Paura, Erdgeschoß - eigener Eingang rechtsseitig am Gebäude entlang) ein. In gemütlichem Ambiente können Sie in den neuesten Bestsellern schmökern. Sachbücher sind zu vielen interessanten Themen vorhanden. Weiters verfügen wir über eine große Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern, Toniefiguren, Kinder-Hörspielen und Gesellschaftsspielen für alle Altersgruppen.

Aktuelle Bücher-Neuerscheinungen

Paris, 1928. Ein Junge wird gerade noch rechtzeitig entdeckt, bevor er stirbt, und von einer Familie aufgenommen. Er ist klug und liebenswert, und er entfaltet seine Talente in dem neuen Zuhause. Hier wird ihm ein Leben ermöglicht, von dem er nicht zu träumen gewagt hätte. Doch er weigert sich, einen Hinweis darauf zu geben, wer er wirklich ist. ...

Stell dir vor … du musst eine halbe Ewigkeit auf einem Elternabend verbringen. Dabei hast du gar kein Kind!
Ein lebenskluger und hinreißend komischer Roman im Stil von Sebastian Fitzeks Nr.1-Bestseller »Der erste letzte Tag« Sascha Nebel hat sich zur falschen Zeit am falschen Ort das falsche Auto für einen Diebstahl ausgesucht. ...

Zyttie und Phago sind weiße Blutkörperchen. Sie jagen schädliche Eindringlinge und sind Tag und Nacht mit Aufräumen beschäftigt. Mit ihnen wird es nie langweilig – denn in deinem Körper passieren ständig neue und spannende Dinge, bei denen ihr Einsatz gefordert ist. Doch nicht nur Zyttie und Phago sind pausenlos ...

Hanna kann schon auf Gudruns Kater von nebenan aufpassen. Oder sonntags Frühstück machen, wenn der Knurrbär in ihrem Bauch brummelt. Und Papa brummelt, weil es noch viel zu früh ist! Zusammen mit Papa macht aber alles doppelt Spaß: Sternenkuchen backen oder einen geheimnisvollen Keksräuber aufspüren. Manchmal muss da auch Benja, Hannas ...

Aktuelle Toniefiguren-Neuerscheinungen

Tonies sind Hörfiguren für die Toniebox und enthalten Geschichten und/oder Lieder.

Anstehende Veranstaltungen:

07.09.2023	**Geschichten vom Franz Vorlesestunde**
28.09.2023	**Erzähltheater (Kamishibai) Als die Raben noch bunt waren**
05.10.2023	**Räuber Hotzenplotz Vorlesestunde**
13.10.2023	**Kindertheater „Der Wunschhut" mit Frau Laudacher im Medienraum der Mittelschule**
09.11.2023	**Bibi Blocksberg Vorlesestunde**
30.11.2023	**Erzähltheater (Kamishibai) Tomte Tummetott**
07.12.2023	**Weihnachts-Vorlesestunde**

Im Internet unter www.biblioweb.at/stadlpaura kann der aktuelle Medienbestand eingesehen werden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Team der Stadtbücherei Stadl-Paura

Bildquelle: www.biblioweb.at

STADL-PAURA STADTGEMEINDE

Kultkino

Freitag, 22.09.2023 Einlass ab 19:00 Uhr
(Filmstart gegen 20:00 Uhr)
im Flößersaal der Flößerkaterschule

€ 15,00 / Person (inkl. Imbiss, exkl. Getränke)

Eintrittskarten sind AUSSCHLIESSLICH im Vorverkauf bis 19. September 2023 im Stadtgemeindeamt Stadl-Paura erhältlich.

EINLADUNG ZUM
KINDERTHEATER
MIT FRAU LAUDACHER

Der Wunschhut

WANN: **Freitag, 13. Oktober 2023**
15:00 Uhr

WO: **Medienraum der**
Mittelschule Stadl-Paura
Am Bräuberg 3

STADTBÜCHEREI STADL-PAURA
AM BRÄUBERG 3
4651 STADL-PAURA
TEL. 07245/28011-10

Eintritt € 5,00/Person

SEAT
5 Jahre Garantie[1] auf alle Modelle

Verbrauch: 4,9 - 7,1 l/100 km. CO_2-Emission: 128 - 176 g/km. Stand 04/2023. Symbolfoto.
[1] 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
[2] Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.
seat.at/austria

Lugmayr
4600 Wels, Karl Schönherr-Straße 1
Manuel Lugmayr 0660 42 66 660, www.lugmayr.at

Rotes Kreuz - aktuelle Informationen

Ortsstellenversammlung 2023
Im April fand wieder die jährliche Ortsstellenversammlung unserer Ortsstelle Lambach – Stadl-Paura statt, bei der Ortsstellenleiter DI Ernst Penninger wiederum sehr viele Ehrengäste, Vertreter der Bezirksstelle Wels sowie des Landesverbandes OÖ, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle und des Rot-Kreuz-Marktes sowie die Jugendgruppe begrüßen durfte.

Die Versammlung begann mit einem Gedenken an unsere verstorbenen Kolleginnen und Kollegen unserer Ortsstelle.

Der Ortsstellenleiter DI Penninger beginnt die Versammlung mit einem Rückblick auf die letzten 4 Jahre, die vor allem durch die Pandemie sehr fordernd waren. Die Aufzählung der unzähligen umgesetzten Maßnahmen rief den Anwesenden diese schwierige Zeit wieder ins Gedächtnis. Der Ortsstellenleiter bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit bei der Bewältigung dieses Ausnahmezustandes. Zugleich dankte er auch den Mitgliedern des Ortsausschusses für ihre Tätigkeit in den letzten Jahren und merkte an, dass heute die gesetzlich notwendigen Neuwahlen noch auf der Tagesordnung stehen. Ein besonderer Dank galt auch den Betreuern der Jugendgruppe mit Elke Harrer an der Spitze, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rot-Kreuz-Marktes mit Christine Marschner als Leiterin sowie bei den Gemeinden für die stetige Unterstützung.
DI Penninger begrüßte sodann unsere neue berufliche Mitarbeiterin im Rettungsdienst, Frau Liebgard Brunner-Greil sehr herzlich und wünschte ihr für ihre neue Tätigkeit alles Gute. Sie unterstützt nunmehr das bewährte Team aus beruflichen Mitarbeitern mit dem Dienstführenden Ronald Astecker, Martin Wiesinger und Dominik Dämon sowie den Zivildienern und Berufsfindungspraktikantinnen.

Der ehemalige Ortsstellenleiter Hans Kinast stellte an diesem Abend auch die von ihm zusammengefasste Chronik der Ortsstelle vor und überreichte sie den Vertretern des Bezirkes als gebundene Erstausgabe.

Ortsstellenleiter DI Ernst Penninger, Hans Kinast, Landesgeschäftsleiter Mag. Erich Haneschläger, Bezirksstellenleiter Dr. Bernhard Ploier bei der Übergabe der Chronik

Angelobungen und Beförderungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Unser Dienstführender, Ronald Astecker berichtete über das abgelaufene Jahr auf unserer Dienststelle und bedankte sich ebenfalls für die großartige Leistung aller Mitglieder unserer Rot-Kreuz-Familie sehr herzlich.

Ein paar Fakten aus dem Jahr 2022:
201 Personen waren 2022 auf der Dienststelle bzw. den verschiedenen Einsatzbereichen tätig, davon 3 berufliche Mitarbeiter, eine Berufsfindungspraktikantin, eine Mitarbeiterin im freiwilligen sozialen Jahr sowie 6 Zivildiener. Die Ausfahrten an unserer Ortsstelle stiegen wiederum auf nunmehr 7.481 mit gesamt 226.234 gefahrenen Kilometern, also durchschnittlich 619 km pro Tag. Dazu stehen 4 Rettungsfahrzeuge zur Verfügung.

Unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisteten im Rettungsdienst 23.035 Stunden, in der Jugendarbeit 6.009 Stunden, Innendienst und Nacherfassung 1.400 Stunden und im Rot-Kreuz-Markt 3.309 Stunden. Zu diesen kommen die Rettungsdienststunden der beruflichen Mitarbeiter, Zivildiener und Praktikanten mit 19.130 Stunden hinzu.

Die Jugendgruppe berichtete von ihren unzähligen Unternehmungen und vom großartigen sozialen Engagement, für das sie 2023 den Humanitarian Hero Award erhielten.

Frau Marschner Christine berichtet über den Zuwachs an Einkäufen im Rot-Kreuz-Markt sowie den Anstieg von Personen mit einer Einkaufsberechtigung. Der Markt war an 99 Tagen geöffnet und wurde von durchschnittlich 37 Personen pro Öffnungstag frequentiert. Zudem feiert der Rot-Kreuz-Markt bereits sein 10-jähriges Jubiläum.

In weiterer Folge konnten 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neu angelobt sowie 34 befördert werden.

Bei der anschließenden Wahl, die vom Wahlausschuss vorbereitet und durchgeführt wurde, konnte eine Einstimmigkeit erreicht werden. Für die neue Funktionsperiode wurden gewählt:

Ortsstellenleiter	DI Ernst Penninger
Ortsstellenleiter-Stv.	Ing. Simon Eitzlmayr
Ortsstellenleiter-Stv.	Dr. Manfred Mair
ärztlicher Beirat	Dr. Roland Baur
JRK-Referentin	Elke Harrer
Presseberat	Ing. Erik Kinast
Freiwilligenvertreterin	Stefanie Glasenhart
Freiwilligenvertreter	Alfred Strasser
Schriftführerin	Christine Schuster
Ehrenbeirat	Hans Kinast
sowie die Bürgermeister	Ing. Johannes Moser
	Christian Popp
	Ing. Alexander Bäck

Der wiedergewählte Ortsstellenleiter bedankte sich nochmals bei den Mitgliedern des Ortsausschusses für die Zurverfügungstellung für dieses Amt und schloss mit einer Videobotschaft unseres Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen, die direkt an alle Anwesenden der Ortsstelle gerichtet war.

Fahrzeugsegnung 2023:
Am Sonntag, den 7.5.2023 fand in der Stiftskirche in Lambach eine Messe mit den Mitgliedern unserer Ortsstelle sowie anschließender Fahrzeugsegnung statt. Wir durften mit vielen Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesuchern

mit Abt MMag. Maximilian Neulinger eine sehr schöne Messe feiern. Musikalisch begleitet wurde die Messe vom Singkreis Edt sowie einigen Sängerinnen und Sängern aus unseren eigenen Reihen. Im Anschluss segnete Herr Abt Maximilian unsere beiden neuen Einsatzfahrzeuge und wünschte allen, die damit im Einsatz sind, stets eine sichere Fahrt und ein gesundes Nachhausekommen. Im Anschluss versorgte uns der Trachtenverein Lambach/Edt mit Obmann Hans Silber mit einer Agape, die auch dank des schönen Wetters und des wunderbaren Ambientes im Stiftshof sehr zahlreich besucht war.

Herzlichen Dank für Ihren Besuch dieser hl. Messe und Teilnahme an der Fahrzeugsegnung mit anschließender Agape. Herzlichen Dank an Abt Maximilian für die Abhaltung der hl. Messe und der Fahrzeugsegnung mit stets treffenden Worten, dem Trachtenverein für die Agape und dem Singkreis für die musikalische Umrahmung.

Gesunde Küche in Stadl-Paura

Feta-Spinat-Tascherl
Für 4 Personen

Zutaten:
200 g Feta, frische Basilikumblätter, 1/2 Bund Schnittlauch, 100 g Blattspinat, Knoblauch, 80 g Bergkäse gerieben, Muskat, 1 Eiklar, 4 Strudelteigblätter, 2 EL Olivenöl zum Bepinseln, Salz, Pfeffer
Zubereitung:
Feta mit einer Gabel grob zerdrücken. Basilikumblätter und Blattspinat hacken. Schnittlauch und Knoblauch fein schneiden, mit dem Bergkäse

vermengen und abschmecken. Ein Strudelteigblatt auf die Arbeitsfläche legen und dünn mit Öl bepinseln, die obere auf die untere Hälfte falten. In Rechtecke schneiden und die Teigränder mit dem verquirlten Eiklar bestreichen. Die Fülle in die Mitte setzen, die Enden über die Füllung einschlagen und einrollen. Mit Öl bepinseln und im vorgeheizten Rohr bei 200°C ca. 10 min goldbraun backen.

Heidelbeerkuchen mit Buttermilch
Für 18 Portionen

Zutaten:
200 g Vollkornmehl, 200 g Mehl glatt, 1 Pkg. Backpulver, 150 g Zucker, 1 Pkg. Vanillezucker, 300 ml Buttermilch, 3 Eier, 4 EL Pflanzenöl, ½ kg Heidelbeeren, Backpapier
Zubereitung:
Dotter, die Hälfte Menge Zucker,

Vanillezucker und Öl schaumig rühren. Buttermilch zugeben. Eiklar mit der anderen Hälfte des Zuckers zu steifem Schnee schlagen. Mehl mit Backpulver vermengen und abwechselnd mit dem Schnee unter die Dottermasse ziehen. Den Teig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech verteilen und die Heidelbeeren gleichmäßig darauf verteilen. Im vorgeheizten Rohr bei 180 - 200°C ca. 30 min backen bis er goldbraun ist. Mit etwas Staubzucker bestreuen und servieren.

stefan thanner
Gesundheitspädagoge für Kinder
Mentaltrainer

Dr. Heinrich Gleißner Str. 7
A-4651 Stadl-Paura
Tel.:+43 650 2834342

info@mentaltrainer-wels.at
www.mentaltrainer-wels.at

Entspannungs- und Meditationstag im Rahmen der gesunden Gemeinde

Angebot: Ich biete ihnen ein vielseitiges Angebot, um Stress abzubauen und zu entspannen. Sie werden neue Energie tanken, um motiviert, zielorientiert und gestärkt wieder in den Alltag zurückkehren zu können. Körper, Geist und Seele werden wieder in Einklang gebracht. Dies steigert ihr Wohlbefinden, ihre Zufriedenheit, ihr Glücksgefühl und ihre Gesundheit.

Programmpunkte: Qi-Gong, Entspannungstechniken, Übungen - um Altes loszulassen, Atemübungen, Osho Nadabrahma Meditation und viele wichtige Inputs um Entspannung mit kleinen und kurzen Übungen auch im Alltag umsetzen zu können.

Zeit: Samstag 23.9.23 9:00 – ca.16:30, Mittagspause ca. 12:00-13:00
Samstag 7.10.23 9:00 – ca.16:30, Mittagspause ca. 12:00-13:00

Es wird gebeten etwas früher da zu sein, damit wir gut in unser Programm starten können.

Ort: Salzstadeln, Stadl-Paura
Kosten: € 60,- ohne Mittagessen
Teilnehmerzahl: Maximal ca. 20 Personen
Was wird benötigt: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung, Trinkflasche, eventuell Decke, Polster und Meditationskissen
Verpflegung: Kleine Snacks und Getränke werden angeboten. Mittagessen kann selbst mitgenommen werden oder auch bei der Pizzeria-Palermo mitbestellt werden.
Anmeldung: Stadtgemeindeamt Stadl-Paura,
Fr. Machtlinger, Tel. 07245/28011-14

STADL-PAURA
STADTGEMEINDE

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

WILDKRÄUTERWANDERUNG – „Frühlingserwachen an der Traun"

Schon seit Jahrtausenden wissen die Menschen um die Heilwirkung bestimmter Pflanzen oder Pflanzenteile. Und bis heute sind die Heilkräuter ein wichtiger Bestandteil der Medizin, bereichern unsere Hausapotheke und den Speiseplan. Sie enthalten wertvolle Inhaltstoffe, die einen positiven Einfluss auf den menschlichen Organismus haben. In der Naturheilkunde gibt es vielfältige Möglich-

keiten der Anwendung, z.B. als Tee, Creme, Salbe oder Tinktur, viele Wildkräuter bereichern unsere Ernährung bei der frischen Zubereitung.
Einen eindrucksvollen Einblick in das Wissen um die wohltuende und heilende Wirkung verschiedener Pflanzen auf den menschlichen Körper gab uns Frau Silke HUEMER, Dipl. Kräuterpädagogin aus Stadl-Paura, am 18.04.2023, welche uns bereits zum Einstieg mit selbst gebackenen Wiesenkräutermuffins überraschte.

Dann konnte es losgehen: Bei einer Führung entlang der Traun stellte sie uns neben der Wirkung auch die Anwendung verschiedener Pflanzen vor. Z.B. Bärlauch, Baldrian, Gänseblümchen, Spitzwegerich, Giersch, Brennnessel, Hirtentäschel, Beinwell, Schachtelhalm, Brunnenkresse, Pfefferminze, etc. … lernten wir an ihrem natürlichen Standort entlang des Weges näher kennen. Dabei erhielten wir auch den Hinweis, dass eine eindeutige Bestimmung bei der Anwendung der Pflanzen Voraussetzung ist. Leicht kommt es zu einer Verwechslung mit ähnlich aussehenden Giftpflanzen, die nicht geerntet werden dürfen.

Mit einem umfangreichen Wissen, vielen praktischen Tipps und vielfältigen Erfahrungen für alle Sinne ging nach 2 Stunden eine interessante Kräuterwanderung zu Ende. Wir haben wieder Neues kennengelernt, altes Wissen aufgefrischt und nehmen einige Anregungen mit, die sich im Alltag gut umsetzen lassen.

BODY FIT – „Mein Körper – Mein Trainingsgerät"

Aufgrund einseitiger Belastung leiden wir infolge täglichen langen Sitzens (Büroarbeit) oder aber auch stehenden Berufen an Nacken-/Rückenschmerzen, Schulterproblemen, Kopfweh, etc.

Um diesem Übel entgegenzuwirken traf man sich unter der Leitung von Dipl. Pilates-/Rücken- und Faszientrainerin Beatrix Maier jeden Montag (insgesamt 10 Ein-

heiten) jeweils für eine Stunde zum gemeinsamen Body Fit Training im neuen Bewegungsraum in der Bauordenstraße 1 (ehemals Jugendheim) in Stadl-Paura.

Bei Body Fit trainiert man ausschließlich mit dem eigenen Körpergewicht gegebenenfalls unter Einbindung diverser Kleingeräte, wie etwa Bälle, Steppbretter, Fitness-/Gymnastikbänder, etc. Dabei wird der gesamte Bewegungsapparat gleichmäßig belastet, gestärkt und seine Funktionalität verbessert. Und so ganz nebenbei bringt man mit verschiedenen und abwechslungsreichen Übungen seine Figur wieder sportlich in Form.

In den Monaten Juli und August ist Sommerpause, aber im September möchten wir wieder durchstarten, um den idealen Ausgleich zum sitzenden Alltag zu schaffen.

Bist auch du auf den Geschmack gekommen und möchtest deine körperliche Fitness verbessern, dann melde dich beim Stadtgemeindeamt Stadl-Paura, Fr. Machtlinger, Tel. 07245/28011-14 an. Dort erhältst du auch nähere Infos dazu.
Gesunde Gemeinde Stadl-Paura – Wir freuen uns auf dich !

EMB Lambach

Eltern-/Mutterberatung

Hafferlstraße 1, 4650 Lambach

ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER IN DEN ERSTEN 3 LEBENSJAHREN

Die aktuell geltenden Corona-Regeln für einen Besuch in der EMB Lambach können Sie telefonisch unter 07243/51143 erfragen oder auf der Homepage im dort ständig aktualisierten Newsletter nachlesen.

MUTTERBERATUNG:

- **DI 10.01.2023, 13:30 – 15:30 Uhr**
- **DI 14.02.2023, 13:30 – 15:30 Uhr**
- **DI 14.03.2023, 13:30 – 15:30 Uhr**
- **DI 11.04.2023, 13:30 – 15:30 Uhr**
- **DI 09.05.2023, 13:30 – 15:30 Uhr**
- **DI 13.06.2023, 13:30 – 15:30 Uhr**

OFFENE TREFFPUNKTE:

- **Babytreff**: jeden Montag 09:00 – 10:30 Uhr, wiegen & messen von 10:30 – 11:00 Uhr
- **Elterntreff/Elterncafé** mit Kindern: jeden Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr

EINZELBERATUNGEN:

Psychologische Beratung, Stillberatung nach tel. Terminvereinbarung

Wir laden Sie herzlich zu unseren KOSTENLOSEN Angeboten ein!

Tel. 07243/51143 (Tel. von Beratungsstelle IGLU) iglu-marchtrenk.post@shvwl.at

https://www.land-oberoesterreich.gv.at/121445.htm
(https://www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/491.htm)

Flurreinigungsaktion 2023

Die Stadtgemeinde Stadl-Paura hat mit tatkräftiger Unterstützung der Stadlinger Vereine, Schulen, Privatpersonen und dem „Fischerverein Traunsee" auch heuer wieder eine Flurreinigung durchgeführt und an der Aktion „HUI STATT PFUI" teilgenommen.
Insgesamt waren 265 Kinder und Jugendliche, sowie 120 Erwachsene von 22 Organisationen unterwegs und haben ca. 110 Müllsäcke gesammelt.
Als Dankeschön wurden alle Teilnehmer am Samstag, den 22. April 2023 zu einer Jause in den Lehrsaal der Freiwilligen Feuerwehr eingeladen.

Die Stadtgemeinde und vor allem der mit der Organisation beauftragte Ausschuss für Umweltfragen möchte sich hiermit noch einmal bei allen „fleißigen Sammlern" bedanken!

Fernwärme Lambach - Stadl Paura

Die derzeit stark schwankenden Energiepreise und das steigende Interesse an erneuerbaren Energien haben das Thema Heizung mehr denn je in den Fokus gerückt. Viele Haushalte sind auf der Suche nach einem alternativen Heizungssystem für ihr Eigenheim.
Ein interessantes Heizsystem ist die Fernwärme, die mit erneuerbaren Energieträgern eine nachhaltige Heizform darstellt. Die Energie AG ist derzeit mit den Gemeinden Lambach und Stadl-Paura in Abstimmung wegen eines derartigen Projektes.
Dabei bilden die großen Wärmeverbraucher das Grundgerüst für die Leitungsplanung. Von dieser Haupttrasse aus können, bei ausreichender Wärmedichte, weitere Häuser versorgt werden. Wesentlich für die Realisierung einer Fernwärmeversorgung ist, dass sich genügend Kund:innen für den Umstieg auf Fernwärme interessieren und eine ausreichende Wärmedichte gegeben ist. Aus diesem Grund sind in den letzten Wochen Datenerhebungsbögen an die Haushalte des ersten möglichen Versorgungsgebietes (Zentrum von Lambach und Stadl Paura) verschickt worden. Mit Hilfe der gesammelten Daten kann im Anschluss eine Machbarkeitsstudie erstellt werden.
Datenerhebungsbögen für interessierte Wärmekund:innen, die im ersten Versorgungsgebiet liegen, können im Bürgerservice abgeholt/abgegeben werden.
Übrigens: Gemäß österreichischer Wärmestrategie sollen schrittweise alle fossilen Heizungssysteme durch erneuerbare Energieträger ersetzt werden. Ab 2040 soll die gesamte Wärmeversorgung frei von klimaschädlichen Treibhausgasen sein.

Versorgungsgebiet Stadl Paura

KLANGWELLEN

MUSIKVEREIN STADL-PAURA

Gold bei Konzertwertung
Die intensive Probenarbeit der Frühjahrssaison hat sich bezahlt gemacht: Am 16. April trat der Musikverein Stadl-Paura bei der Konzertwertung des Bezirksverbands des OÖ-Blasmusikverbands in Gunskirchen an und konnte mit 90,70 Punkten eine Goldmedaille für sich erspielen. Kpm. Klaus Eder und Kpm. Martin Freudenthaler wurden für die konsequente Leistungsverbesserung der letzten Jahre von der Jury gelobt. Ein großer Dank sei an dieser Stelle noch den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern gesagt, die den MV nach Gunskirchen begleitet haben.

Eine Goldmedaille gab es bei der Konzertwertung des OÖBV Wels im VZ Gunskirchen. Foto: Gertrude Paltinger.

Herzliche Gratulation zur gelungenen Abschlussprüfung
Jugendref. Simon Salfinger legte am 28. April bei der „Audit of Art" seine Abschlussprüfung auf der Trompete ab – uns zwar mit einem ausgezeichneten Erfolg! Der Musikverein gratuliert recht herzlich zu dieser beeindruckenden Leistung und kann sich glücklich schätzen, solche Jungtalente in den eigenen Reihen zu wissen.

Maibaumfest und 1. Mai
Alle Jahre wieder grüßt der 1. Mai. Am traditionellen Maibaumfest samt Umzug nahm auch heuer wieder der Musikverein teil und begleitete den Maibaum vom Flachsspinnereipark zum Marktplatz, wo der anschließende Dämmerschoppen gespielt wurde.

Das Festzelt war beim Maibaumsetzen am Stadlinger Marktplatz sehr gut besucht – uns hat's gefreut!

Am Staatsfeiertag war der Musikverein in gewohnter Manier im Ort unterwegs, um den Stadlingerinnen und Stadlingern einen musikalischen Gruß darzubringen. Ein besonders großes Dankeschön geht an die zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer des Musikvereins, die wieder ihr Wohlwollen für den Verein mit einer Stärkung für die Musikerinnen und Musiker oder einer Spende Ausdruck verliehen haben. Auch bei unseren Fahrerinnen und Fahrern, Kassiererinnen und Kassierern und allen, die uns zu Speis' und Trank eingeladen haben, dürfen wir uns herzlich bedanken.

Der musikalische Mai in Stadl-Paura
Im Mai war beim Musikverein viel los – hier ein paar Highlights.

Bei der 150-Jahr-Feier des Schiffervereins am 6. Mai spielte unser Blechbläserensemble auf.
Am 13. Mai begrüßten wir musikalisch die mit einer Dampflok angereisten Ehrengäste und Besucher zum 120-Jahr-Jubiläum der Lokalbahn am Stadlinger Bahnhof.
Zur Erstkommunion spielten wir am 21. und zur Firmung am 27. Mai bei der Paurakirche auf.

Stadterhebungsfest
Ein besonderes Erlebnis stellte das Stadterhebungsfest am 3. und 4. Juni dar. Mit einem großen Festumzug pilgerten zahlreiche Stadlinger Vereine vom Pferdezentrum, mit Station beim Marktplatz (Stadtplatz) zum Fuße der Paurakirche, wo ein Festzelt und der Kirtag auf die zahlreichen Gäste wartete.

Der Musikverein führte den Festumzug durch Stadl-Paura an. Foto: Erich Wolfmayr.

Der Musikverein begleitete den Umzug musikalisch, sowie auch den nachfolgenden Festakt. Am Sonntag spielten wir zur Abwechslung nicht den Pfarrfrühschoppen bei der Paurakirche, sondern gemeinsam mit dem Trio DE REFiRiG'n aus'n Salzkammerguat einen zünftigen Frühschoppen im Festzelt – ein rundum gelungenes Wochenende.

Gemeinsam mit den Volksschülerinnen und -schülern gab der MV am Marktplatz (Stadtplatz) die Stadlinger Hymne zum Besten. Foto: Erich Wolfmayr.

Terminvorschau:
Herbstkonzert
Samstag, 25. November 2023,
Flößer-Saal
Das Herbstkonzert findet heuer erstmalig im neuen Veranstaltungssaal, dem Flößer-Saal, bei der Volksschule statt. Mit dem Herbstkonzert verabschiedet sich Kpm. Klaus Eder nach 30 Jahren am Dirigentenpult. Ein Termin, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Schadensanierung
PUFFER GmbH

BRAND | STURM | WASSER | SCHIMMEL
EINBRUCH | RENOVIERUNG

office@schadensanierung-puffer.at
www.schadensanierung-puffer.at

Schadensanierung
PUFFER GmbH
Gmundner Straße 23/1
4651 Stadl-Paura
07245 22532

150 Jahrfeier Schifferverein

Am 6. Mai feierte der Schifferverein sein 150-jähriges Bestandsjubiläum.

Beim Festakt begrüßte Obmann Klaus Hofstötter die zahlreichen Besucher und berichtete vom aktuellen Geschehen im Verein. Danach gab er das Wort an Alfred Sohm, der bei seiner Festrede von der Geschichte des Vereins berichtete. Ursprünglich war der Verein als Schiffer-Unterstützungsverein geführt. Dabei ging es in erster Linie darum, den Schiffern Pensionen auszuzahlen und soziale Unterstützung Schifferhinterbliebener zu leisten. Im Jahr 1956 wurde, nach einer Anpassung der Statuten, aus dem Unterstützungsverein der Schifferverein in heutiger Form.

Bürgermeister Christian Popp richtete im Anschluss seine Grußworte an die Anwesenden. Er überraschte dann mit zwei sehr schönen Auszeichnungen:

- Vorstandsmitglied Johann Günther wurde für sein Engagement in Bezug auf die Anerkennung der UNESCO als immaterielles Kulturerbe das **Kulturehrenzeichen der Stadtgemeinde Stadl-Paura in Silber** überreicht.
- Obmann Klaus Hofstötter wurde für sein langjähriges, hohes Engagement für sein gesamtes Werk im Schifferverein das **Kulturehrenzeichen der Stadtgemeinde Stadl-Paura in Gold** überreicht.

Der gesamte Vorstand freut sich mit den Ausgezeichneten und ist entsprechend stolz darauf.

Silvia Wolschütz (in Vertretung Pfarrer Martin Eikhoff) und Pfarrer Elija sprachen die Gebete und segneten eine neu angeschaffte Plätte.

Der Festakt wurde feierlich von einem Ensemble des Musikvereines musikalisch begleitet.
Zum Abschluss des Festaktes wurde von allen Anwesenden noch das „Hoamatlaund" gesungen.

Bei bester Verpflegung und musikalischer Begleitung ging es dann zum gemütlichen Beisammensein über.

Urkundenverleihung UNESCO Kulturerbe am 12. Mai 2023 in Landeck in Tirol

Auf Einladung der Österreichischen UNESCO Kommission, hat eine Abordnung des Schiffervereines, an der offiziellen Feier zur Überreichung der Urkunde zur Eintragung in das Österreichische Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes, am 12. Mai 2023, in Landeck in Tirol teilgenommen.

Der Schifferverein hat im Frühjahr 2022 einen Antrag bei der UNESCO auf Eintragung des Elementes **Naufahrt und Schiffsgegentrieb mittels Pferdezug auf der Traun**, mit großer Unterstützung aus der Region Traun/Ager/Alm, gestellt. Am 12. Oktober 2022 wird mit der Entscheidung des Fachbeirates das vom Schifferverein beantragte Element in das Österreichische Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.
Zu diesem Anlass wurde nun der Schifferverein als Träger des Elementes zur offiziellen Urkundenüberreichung nach Landeck in Tirol eingeladen. Die Abordnung des Schiffervereines unter der Führung unseres Obmanns Klaus Hofstötter, Alfred Sohm, Josef Bauer, Ronald Karbiener, Michael Kristl, Roland Woldrich, Kilian Moser und Johann Günther in Begleitung ihrer Frauen nahmen auf der Bühne des Stadtsaales von Landeck die Urkunde vom Landeshauptmann Anton Mattle, dem Bürgermeister von Landeck Herrn Herbert Mayer und dem Generalsekretär der UNESCO Herrn Marin Fritz, entgegen. Es wurden im Rahmen dieser Urkundenverleihung noch 12 weitere aus ganz Österreich eingereichte Kultur-Aktivitäten in das Verzeichnis der UNESCO aufgenommen. Im Zuge der Urkundenüberreichung wurde unser ausgezeichnetes Element von der Moderatorin Frau Mag. Maria Walch professionell dem Publikum vorgestellt.

Unser Obmann und Sohm Alfred haben mehrere Fragen rund um die Naufahrt und dem Gegenzug der Moderatorin und dem Publikum nähergebracht. Zum Abschluss haben alle vertretenen Schiffer das Pilotenlied, angestimmt von Kilian Moser, im Stadtsaal stimmungsvoll gesungen.

Wir sind sehr erfreut, das mit der höchsten kulturellen Auszeichnung in Österreich unsere jahrzehntelange Vereinsarbeit gewürdigt wurde. Die UNESCO legt Wert auf die Transformation der historischen Aktivitäten in die jetzige Zeit. Dies gelingt durch unsere Aktivitäten wie die Nikolausfahrt, die Piratenfahrt mit den Kindern im Rahmen der Ferialaktion, dem Plättenwettbewerb im Rahmen unseres Schifferfestes und dem Gegenzug mit den Publikumsfahrten.

BAUMEISTER
BAUUNTERNEHMEN
ING. STEFAN KRISTL
STADL-PAURA 07245/28108
kristl.bau@aon.at
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
BAUMATERIAL
BAUBERATUNG
ENERGIEAUSWEIS

josko
FENSTER & TÜREN
Studio Stadl-Paura
Ralf Neumitka
4651 Stadl-Paura, Miva-Gasse 3
Tel.: 07245/32573 email: ralf@neumitka.at

WELTLADEN
GERECHT HANDELN - SINNVOLL KAUFEN
Willkommen im Weltladen Stadl-Paura
Montag bis Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr
Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr
15:00 bis 18:00 Uhr
Tel.: 07245/28636-10 https://chh.miva.at
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

möbelbau - reparieren - restaurieren
JOESI LINT
Gmundnerstr. 1
4651 STADL-PAURA
0699 10317471
QUALITÄTSARBEIT AUS OBERÖSTERREICH
HOLZWERKSTATT
www.holzwerkstatt-lint.at

ESV Stadl-Paura

Nachwuchs:
Die Kooperation zwischen ESV und der Mittelschule Stadl-Paura trägt bereits die ersten Früchte. Bei der Teilnahme an der oberösterreichischen Stocksport Schülermeisterschaft in Vöcklabruck konnten wir erfreulicherweise mit zwei Mannschaften antreten. Unsere Spieler steigerten sich von Spiel zu Spiel und verwerteten die wichtigen und spielentscheidenden Möglichkeiten. Am Ende erreichte die Mannschaft TNMS Stadl-Paura 1 mit den Spielern Nikolaus, Marco, Severin und Alex mit einer tadellosen Leistung den ausgezeichneten zweiten Platz und den Aufstieg zur österreichischen Schülermeisterschaft.

Oberösterreichische Schülermeisterschaft
2. Platz bei der oberösterreichischen Schülermeisterschaft.

Die Mannschaft TNMS Stadl-Paura 2 mit den Spielern Piya, Robin, Fabian, Samuel und Milan kämpften tapfer, konnten aber leider nur ein Spiel für sich entscheiden.

Bei der **U14 Landesmeisterschaft** gingen wir, aufgrund vorangegangen Ergebnisse, mit wesentlich breiterer Brust an den Start. Das Niveau war jedoch um einiges höher als bei der Schülermeisterschaft zwei Wochen zuvor und mit nur einem gewonnenen Spiel belegten wir am Ende den 10. Platz.

Bei der **österreichischen Schülermeisterschaft** in Straßwalchen traten die besten Schülermannschaften aus ganz Österreich gegeneinander an. Für die TNMS Stadl-Paura waren Piya, Nikolaus, Severin, Alexander, Marco und Samuel im Einsatz. Die Schüler boten Stocksport auf ausgesprochen hohem Level und mit nur einem Punkt mehr hätten wir im Finale um den Meistertitel mitgespielt. Am Ende war es der starke 6. Platz.
Obwohl wir erst seit Februar gemeinsam trainieren, konnten unsere Jungs und Mädls gut mithalten und wir sind uns sicher, dass wir nächstes Jahr ganz vorne mitspielen.

Der ESV Stadl-Paura ist extrem stolz auf die Leistungen unserer Spieler/innen und wir freuen uns auf viele weitere spannende Turniere und Meisterschaften. Ein großer Dank geht an die TNMS Stadl-Paura und speziell an Turnlehrer Stefan Falk und Klassenvorstand Irena Brizar für die gute Zusammenarbeit und an unsere ESV-Jugendbetreuer Manfred Rosenberger und Christian Hirtler.

Österreichische Schülermeisterschaft
Trainer Christian Hirtler, Alexander, Marco, Piya, Nikolaus, Samuel, Severin, Klassenvorstand Irena Brizar

Turniere und Meisterschaften:
Heuer treten wir wieder mit zwei Mannschaften bei der **6x6 Kehren Meisterschaft** an. Für Mannschaft 1 mit Mannschaftsführer Christian Hirtler und den Spielern Franz Pumberger, Leo Kamesberger, Thomas Stahrlinger und Franz Heidegger läuft es bisher ausgezeichnet. Die Hinrunde wurde klar dominiert und mit einem 3 Punkte Vorsprung geht's in die Rückrunde.

Für die Mannschaft 2 mit Mannschaftsführer Franz Schnell und den Spielern Manfred Ziegler, Manfred Rosenberger, Karl Pichlmann und Gerald Zanghellini verlief die Hinrunde etwas holprig. In der Rückrunde ist auf jeden Fall mehr drinnen.
Bei den heurigen Turnieren war ein dritter Platz bei unseren Freunden in Timelkam das bisher beste Ergebnis.

Vielen Dank an alle Stadlingerinnen und Stadlinger, die nach dem Einkauf in unserer Billa Filiale ihr **„I leb für mein Verein"** Los in unsere Sammelbox geworfen haben. Mit eurer Hilfe konnten wir 1630 Lose sammeln und gegen schöne Preise eintauschen.

Erste Stadlinger Stadtmeisterschaft im Stöckln
Heuer wird unser beliebtes Gaudi Turnier erstmals als **Stadtmeisterschaft** ausgetragen. Dazu finden jeweils am 14. und 15. September abends und am 16. September vormittags die Vorrunden statt. Das große Finale steigt am 16. September ab 14:00 auf unserer Stocksportanlage. Startberechtigt sind Mannschaften aus vier Stadlinger Bürgern, Schülern, Vereinsmitgliedern, Firmen, Stammtischen, usw. Eine Anmeldung ist ab sofort bei Christian Hirtler (0660 5722746 oder office@esv-stadlpaura.at) möglich. Wir freuen uns auf viele Mannschaften.

IG Kleindenkmäler - Einweihung Novizenhäuschen

Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten am Novizinnenhäuschen im Garten des Klosters Nazareth fand am Samstag, 17. Juni 2023 die feierliche Einweihung dieses unter Denkmalschutz stehenden Kleindenkmales statt. Bruno Sterner konnte viele Freunde und Unterstützer der Interessensgruppe begrüßen, darunter auch zwei der noch in Stadl verbliebenen Schwestern des hl. Karl Borromäus. In seiner Begrüßungsrede schilderte er die aufwändigen und umfangreichen Arbeiten und hob dabei die kameradschaftliche Zusammenarbeit der Mitglieder hervor, die trotz mancher Schweißtropfen bei der Arbeit immer ihren Spaß hatten.

Bezirkshauptmann a. D. Dr. Josef Gruber wies in seinen Grußworten auf die Bedeutung und Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit im Allgemeinen hin und würdigte im Besonderen die Arbeit der Interessensgemeinschaft Kleindenkmäler in Stadl-Paura.

Bürgermeister Christian Popp dankte den Mitgliedern der Gruppe für ihr Engagement, das zur Erhaltung vieler Kulturdenkmäler im Ort führt und zeichnete zwei Personen besonders aus: Herr Conny Gillhofer erhielt für seinen Einsatz bei der Restaurierung verschiedener Kleindenkmäler das Kulturehrenzeichen der Stadtgemeinde in Bronze und Herr Erich Wolfmayr, der unzählige Stunden bei der Renovierung des Novizenhäuschens aufwendete und Hauptverantwortlicher für die gesamten Holzarbeiten und die Wiederherstellung des alten Parkettbodens war, erhielt das Kulturehrenzeichen in Silber.

Im Anschluss segnete Pater Lukas das Haus und die am Haus angebaute Lourdesgrotte, bei deren Restaurierung er selbst fachmännisch Hand angelegt hatte.
Alfred Sohm referierte kurz über die historischen Hintergründe, die zur Errichtung dieses Novizenhäuschens geführt hatten, ehe Schwester Albine als Oberin der Boromäerinnen in Stadl-Paura den Schlüssel des Hauses in Empfang nahm, da der Orden ja im Besitz dieses Kleinodes ist.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juli			
ABSV Stadl-Paura	Tauschtag	14.07.2023	Franz-Keim Stüberl
Blau-Weiß	Straßenschießen	22.07.2023	Blau-Weiß Platz
Stadtgemeinde Stadl-Paura	Ferienprogramm	01.-31. 07.2023	im Ortsgebiet
Stadtgemeinde Stadl-Paura	Markttag	29.07.2023	Billa Parkplatz - Flachsspinnereipark
ASVÖ	ASVÖ Kindercamp	31.07. - 04.08.2023	Pferdezentrum Stadl-Paura
August			
ASVÖ	ASVÖ Familiensporttag	05.08.2023	Pferdezentrum Stadl-Paura
Stadtgemeinde Stadl-Paura	Ferienprogramm	01.-31. 08.2023	im Ortsgebiet
Gemeindebücherei Stadl-Paura	Die Olchis Vorlesestunde	10.08.2023	Stadtbücherei
European Jazz und Pop Ochestra	Sommernacht der Filmmusik	12.08.2023	Flößerkatersaal der Volksschule
Pferdezentrum Stadl-Paura	Oktoberfest	12.-13. 08.2023	Pferdezentrum Stadl-Paura
ESV Stadl-Paura	Stadlinger Stocksport Turniertage	21.-23. 08.2023	Stock
Stadtgemeinde Stadl-Paura	Markttag	26.08.2023	Billa Parkplatz - Flachsspinnereipark
Schifferverein	Festakt zur Aufnahme: UNESCO Immaterielles Kulturerbe	25.08.2023	Salzstadln
Schifferverein	Gegenzüge auf der Traun, Immaterielles Kulturerbe	26.08.2023	auf der Traun
September			
SPÖ Stadl-Paura	Radwandertag	03.09.2023	Fitnessparcours
Pensionistenverband Stadl-Paura	Tanznachmittag	05.09.2023	Pferdezentrum Stadl-Paura
Stadtbücherei Stadl-Paura	Geschichten vom Franz Vorlesestunde	07.09.2023	Stadtbücherei
ABSV Stadl-Paura	Tauschtag	08.09.2023	Franz-Keim Stüberl
Feuerwehr Stadl-Paura	Feuerwehrfest	09.-10. 09.2023	Feuerwehr Stadl-Paura
Landesmusikschule Stadl-Paura	Konzert	16.09.2023	Flößerkatersaal der Volksschule
Stadtgemeinde Stadl-Paura	Kultkino "Brust oder Keule"	22.09.2023	Flößerkatersaal der Volksschule
Phillip Göttl	Konzert	23.09.2023	LMS Stadl-Paura
Stadtbücherei Stadl-Paura	Erzähltheater (Kamishibai) Als die Raben noch bunt waren	28.09.2023	Stadtbücherei
Stadtgemeinde Stadl-Paura	Markttag	30.09.2023	Billa Parkplatz - Flachsspinnereipark
Oktober			
Pensionistenverband Stadl-Paura	Tanznachmittag	03.10.2023	Pferdezentrum Stadl-Paura
Stadtbücherei Stadl-Paura	Der Räuber Hotzenplotz Vorlesestunde	05.10.2023	Stadtbücherei
ABSV Stadl-Paura	Tauschtag	13.10.2023	Franz-Keim Stüberl
Stadtbücherei Stadl-Paura	Mitmachtheater mit Frau Ursula Laudacher	13.10.2023	Stadtbücherei
TVN	Jubilarfeier	13.-15.10.2023	Salzstadln
Stadtgemeinde Stadl-Paura	Markttag	28.10.2023	Billa Parkplatz - Flachsspinnereipark

ANGABEN OHNE GEWÄHR
TERMINÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Kindergarten Bräuberg

Besuch der Polizei
Im Mai besuchten uns eine Polizistin und ein Polizist der Polizei Lambach im Kindergarten.

Die Schulanfänger lernten dabei, woran man die Polizei erkennt und welche Aufgaben diese hat. Auch das richtige Verhalten im Straßenverkehr wurde besprochen. Beim Zebrastreifen zur Volksschule wurde das gelernte Wissen gleich umgesetzt und die Kinder haben sich sehr gut dabei konzentriert.
Im Anschluss durften sich die Kinder noch das Einsatzfahrzeug von innen und außen ansehen und verschiedene Utensilien betrachten, berühren und auch selber probieren.

Wir danken den beiden Beamten sehr herzlich für ihre Zeit und Mühe und freuen uns darauf, wenn wir sie nächstes Jahr wieder in unserem Kindergarten begrüßen dürfen.

RG Lambach

wirtschafts- und umweltnah
AHS = realitätsfern? Nicht bei uns. Wie Umweltschutz in Betrieben implementiert wird und welche Berufschancen es im Bereich Umwelt- und Ressourcenmanagement gibt, zeigt die Expertin MSc Diana Strasser, Life Cycle Assessment der Firma Greiner. Neben zahlreichen Möglichkeiten des Recyclings und der Reduktion von Emissionen gibt sie Einblicke in die Praxis, wie Betriebe ihre Nachhaltigkeitsziele und die steigenden EU-Vorschriften einhalten können.
And all of that in English!

Der Vortrag wurde am 15.03.23 in der Aula abgehalten und es nahmen die 6., 7. und 8. Klasse teil, um diese auf mögliche Berufsperspektiven aufmerksam zu machen sowie auf die immer größer werdende Relevanz des Themas auch außerhalb des Unterrichts.

Text und Foto: Mag. Pia Entenfellner

Sieg bei Mathematik-Wettbewerb
Am 21.4.2023 fand an der Johannes Kepler Universität in Linz der 8. internationale Mathematikwettbewerb Náboj statt.

Das Stiftsgymnasium Lambach war mit zwei Mannschaften zu je 5 Schülerinnen/Schülern (Junioren – 5./ 6. Klasse und Senioren – 7./8. Klasse) vertreten.

Die Aufgaben, die vor Ort in zwei Stunden gelöst werden müssen, gehen weit über die „Schulmathematik" hinaus und erfordern neben gutem Teamwork, mathematischer Kreativität und logischem Denken auch profunde Techniken abseits von technischen Hilfsmitteln.
Das Seniorenteam (Nina Bemetz, Filip Gusic, Juliane Ortner, Viktoria Niedereder und Miriam Patry) erreichte dieses Mal den sensationellen ersten Platz unter allen in Linz angetretenen Mannschaften und ließ somit 20 andere Teams aus oberösterreichischen Gymnasien und HTL hinter sich.
Das Juniorenteam konnte wertvolle Erfahrungen für den nächsten Wettbewerb sammeln.

Gratulation und ein großes Danke an alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

Euer Sieg macht uns schon ein bisschen stolz!!!

Text und Foto: Dir. Mag. Rainer Jocher

Neues aus der TNMS Stadl-Paura

Am Freitag, den 2.Juni, waren alle Schüler*innen mit ihren Lehrpersonen für ein Citizen Science-Projekt der AGES in der Stadtgemeinde unterwegs, um Müll zu sammeln. Dabei hatten sie die Aufgabe, mit ihrem Handy die Gegenstände zu fotografieren und dann mit Hilfe der SoilPlastic-App den entsprechenden Müll-Kategorien zuzuordnen und den Fundort in der Landkarte einzutragen. Unsere Kids engagierten sich mit Begeisterung und können nun mit ihren gesammelten Daten zu EU-Forschungsarbeiten über die „Auswirkungen von Kunststoffen auf die Gesundheit landwirtschaftlicher Böden" beitragen.

Vielfältige Aktivitären in der LMS Stadl-Paura

ABSCHLUSSPRÜFUNGEN „Audit of Art"
Im April absolvierten 4 Schüler*innen der LMS die Abschlussprüfung:

Simon Salfinger, Trompete (Kl. Michael Kieleithner)
Valerie Offenhauser, Saxophon (Kl. Klaus Eder)

Diese Prüfung, welche auch gleichbedeutend mit der Ablegung des Goldenen Leistungsabzeichens des Blasmusikverbandes ist, wird in Konzertform (knapp 30 min) vor einer überregionalen Jury durchgeführt. Der Schwierigkeitsgrad dieser Prüfung ist ca. mit einer Aufnahmeprüfung an ein Konservatorium oder an eine Hochschule vergleichbar. Jährlich absolvieren ca. 160 junge Talente aus den oö. Landesmusikschulen diese Prüfung.

ÜBERTRITTSPRÜFUNGEN
Weiters fanden im Schuljahr 22/23 knapp 90 sogenannte Übertrittsprüfungen statt. Diese Prüfungen gliedern sich in einen Theorieteil und in instrumentales Vorspiel. Durch den Status des Öffentlichkeitsrechts aller oö. Landesmusikschulen sind diese Prüfungen nach einer gewissen Lernzeit verpflichtend zu absolvieren. Somit durchläuft man die Elementarstufe, die Unter- und die Mittelstufe bis hin zur Oberstufe.
Für Bläser- und Schlagwerkschüler*innen wird diese Prüfung auch als Junior, Bronze oder Silbernes Jungmusikerleistungsabzeichen des Blasmusikverbandes angerechnet.

TEILNAHME am Stadterhebungsfest
Auch die LMS hat sich am Festzug beim Stadterhebungsfest am 3. Juni beteiligt. Ein Brass Quintett bestehend aus Lehrkräften spielte in einer Kutsche schmissige Polkas und Märsche. Im Vorfeld der Bewerbung für die Stadterhebung im Sommer 2022 hat Dir. Hubert Ecklbauer die kulturelle Seite von Stadl-Paura intensiv durchleuchtet und eingebracht.

Helene Selinger, Oboe (Kl. Lisa Quittner)
Lukas Huemer, Tenorhorn (Kl. Christian Radner)

VORSCHAU SCHULJAHR 2023/24
Es stehen bereits einige größere Aktivitäten für das kommende Schuljahr fest:

Am Sa. 16. Sept. 2023 veranstaltet die LMS im Flößersaal ein **Konzert mit dem Bezirksjugendorchester** Wels. Diese Formation unter Leitung von Andreas Ziegelbäck (ehemaliger Schüler der LMS) setzt sich aus rd. 50 jungen Musiker und Musikerinnen des Bezirkes zusammen und gibt nach einer geblockten Probenphase jährlich 2 Konzerte. Es erwartet Sie ein bunter musikalischer Abend auf sehr hohem musikalischen Niveau. (Karten VvK im Sekretariat der LMS)

Weiters wird am Mi. 18. Okt. 2023 ein **Benefizkonzert mit Lehrkräften** in der Paurakirche zu hören sein. Der Reinerlös ergeht zugunsten der Renovierung der Kirche. Verschiedene Ensembles bringen dem kirchlichen Rahmen angepasste Musik. Eintritt Freiwillige Spenden.

Aufgrund des großen Erfolges des **Kindertheaters als Kooperation mit dem Barocktheater Lambach** erfolgt eine Neuauflage für 2024. Anfang März soll ein neues Theaterstück aufgeführt werden. Die Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche von 11-16 Jahren. Anmeldefrist hierfür ist der 1. Okt. 2023. Auch dieses Projekt wird wiederum im Rahmen von „Musikschule und andere Künste" vom Land OÖ gefördert.

2024 steht OÖ musikalisch ganz im Zeichen des **200-jährigen Geburtstages von Anton Bruckner.** Auch an unserer LMS laufen hierfür die Vorbereitungen für Konzerte, nähere Infos finden Sie in einem der nächsten Amtsblätter.

Während der Sommerferien ist auch an der LMS kein Betrieb. Wir sind jedoch in dringenden Fällen per E-Mail erreichbar.
Das Sekretariat ist wieder ab Mo. 4.9.23 zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Viele Infos zum Schulbetrieb und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website: https://stadl-paura.landesmusikschulen.at/

Machen Sie den 1. Schritt

Projekt „Behindertenberatung von A – Z" für den Bezirk Wels - Land

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.
Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro im „Treffpunkt Wels", Hamerlingstraße 8 (bei der Markthalle) stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@ooekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.

KOBV
OÖ. KOBV – Der Behindertenverband

Sozialministeriumservice

Bevölkerungsbewegungen

Altersjubilare

80. Geburtstag
Elisabeth Baismann
Grete Kriechbaum-Sauer
Ingeborg Weber
Marianne Kriegner
Angela Hofer
Alfred Starlinger
Horst Hehenberger
Wilhelm Hemli
Hans-Georg Fuchs
Barbara Höpoltseder
Erika Radner
Anna Hehenberger

85. Geburtstag
Angela Gerstbauer
Ingeborg Meggeneder
Maximilian Stöckl
Hildegard Schasching

90. Geburtstag
Ernestine Iglseder-Salfinger
Karolina Schaser

95. Geburtstag
Augustina Meißner

101. Geburtstag
Martha Zeilinger

Wir gratulieren!

Eheschließungen

Oliver Resch & Ulrike Buchegger

Christian Engl & Nicole Hautzinger

Wir gratulieren!

Hochzeitsjubilare

Goldene Hochzeit (50 Jahre) feierten:
Erwin und Lieselotte Klaffenböck
Karl und Renate Zwickl

Diamantene Hochzeit (60 Jahre) feierten:
Wolfgang und Waltraud Weiss

Eiserne Hochzeit (65 Jahre) feierten:
Alois und Christina Kleemaier

Wir gratulieren!

Sterbefälle

Hermann Riedlbauer	im 90. Lebensjahr
Franz Pucher	im 83. Lebensjahr
Franz Ehrenberger	im 84. Lebensjahr
Bruno Petter	im 72. Lebensjahr
Anna Stummer	im 89. Lebensjahr
Franz Rauch	im 92. Lebensjahr
Henriette Tanda	im 97. Lebensjahr
Karl Liebewein	im 80. Lebensjahr
Ingo Klier	im 83. Lebensjahr
Anna Fexa	im 99. Lebensjahr
Edeltraud Brandhuber	im 84. Lebensjahr
Peter Lindinger	im 79. Lebensjahr
Adelheid Führer	im 85. Lebensjahr
Hot Alta	im 77. Lebensjahr
Magdalena Stieger	im 90. Lebensjahr
Anneliese Neumitka	im 86. Lebensjahr
Anna Frieß	im 102. Lebensjahr
Gertrude Duftschmied	im 78. Lebensjahr
Reinhold Offenbecher	im 75. Lebensjahr
Aloisia Sommer	im 98. Lebensjahr
Karl Zöbl	im 89. Lebensjahr
Christianna Elke Brindl	im 80. Lebensjahr
Franz Kristl	im 64. Lebensjahr
Oliver Hager	im 48. Lebensjahr

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen!

Geburten

Charly Steinkogler, Liam Heldic, Luca Tran, Kincso Bernadett Szabo, Elias Staudinger, Berkan Öztürk, Karl Gottfried Eschlböck, Sofia Vodevic

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindebürger!

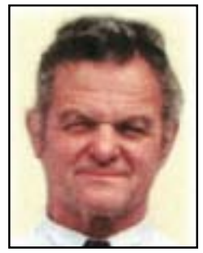
BLEI-, BILDER-, BAU-
Glaserei Tuchecker
Kapellenweg 5 4651 STADL-PAURA
0650 / 88 52 204

Dank

In lieber Erinnerung an

Karl Zöbl

15.01.1935 - 30.05.2023



Für die zahlreiche Teilnahme am Begräbnis und die vielen Beileidsbekundungen möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Dank sage ich auch Frau Dr. Wimmer für die ärztliche Betreuung und Pflege.

Besonderen Dank gilt auch der Familie Grünzweig und Herrn Johannes Kerschner für die liebevolle Gestaltung der Verabschiedung.

Gattin Isabella

Dank

In lieber Erinnerung an

Reinhold Offenbecher

7.12.1949 – 26.5.2023

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Wir bedanken uns bei der Verwandtschaft, Freunden, Nachbarn, den ehemaligen Arbeitskollegen der Firma BRP-Rotax, dem Bürgermeister, dem SK Blau-Weiß, dem Seniorenbund, dem Unterstützungsverein für Sterbefälle, dem Schifferverein, dem Musikverein und der Abordnung des Soma-Marktes für die Teilnahme am Begräbnis.
Danken möchten wir auch für die vielen Spenden für den Sozialmarkt Stadl-Paura und die zahlreichen Blumenspenden.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pater Elija und der Familie Grünzweig für die würdige Gestaltung des Begräbnisses.

Die Trauerfamilie

FESTGOTTESDIENST

Die römisch-katholische Pfarre Stadl–Paura lädt alle **Ehepaare**, die heuer **25, 40, 50, 55, 60** oder **mehr Jahre verheiratet** sind zu einem

Festgottesdienst am Sonntag,
08. Oktober 2023 um **10 Uhr**
in die **Paurakirche** ein.

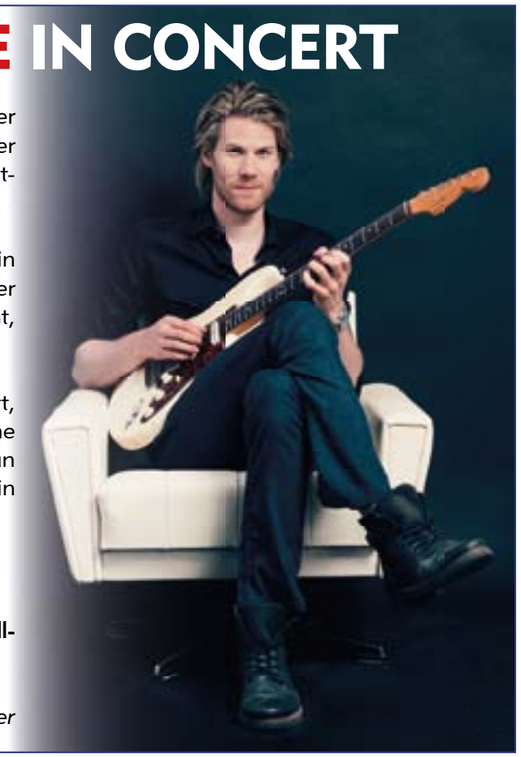
Wir ersuchen die Pfarrangehörigen freundlichst um Mithilfe bei der Erhebung der Jubelpaare und bitten um Anmeldung bei:

Pfarrverwaltung Stadl-Paura
Telefon 07245 / 217 10 – 116
pfarramt@stift-lambach.at

Christine Colli
Telefon 0677 / 623 147 50
walter.christine.colli@gmail.com

Herzlichen Dank im Voraus
für Ihre Bekanntgabe!

PHILIPP GÖTTL LIVE IN CONCERT



Nach dem erfolgreichen Konzert vom Vorjahr gastiert der in Stadl-Paura aufgewachsene Musiker und Songwriter Philipp Göttl am Sa., 23.09. ein weiteres Mal im Konzertsaal der Landesmusikschule.

An dem Abend präsentiert der Sänger und Gitarrist sein aktuelles Live-Programm, das von poppigen Songs über spektakuläre Gitarreneinlagen bis hin zu Liedern reicht, die einen einfach nur dahin schwelgen lassen.

Die Presse schreibt: „Wenn Philipp Göttl die Bühne betritt, entsteht eine ganz spezielle Atmosphäre im Raum - eine Verbundenheit zwischen Publikum und Musiker, die man so nur selten erlebt. Man lauscht Klängen, die einen tief in der Seele berühren."

Beginn: 20:00 Uhr

Karten sind ab Juli im Vorverkauf bei der Sparkasse in Stadl-Paura (20,- €) und an der Abendkassa erhältlich (23,- €).

Pressefoto: (c) Daniel Willinger

Pferdezentrum Stadl-Paura baut Hotel für 100 Pferde

Im Pferdezentrum Stadl-Paura entsteht binnen von nur drei Monaten Österreichs erstes Pferdehotel. Es bietet ab August 100 Pferden Platz, nach zwei weiteren Ausbaustufen werden es insgesamt 250 sein.

„Die Boxen sind größer und komfortabler als die Zeltboxen, wetter- und sturmfest, isoliert und bieten einfach ein besseres Stallklima", beschreibt Geschäftsführer Johannes Mayrhofer. „Uns geht es beim Bau des Pferdehotels ums Tierwohl." Das Projekt umfasst allerdings viel mehr als nur den Bau von 100 Fixboxen für die Pferde. „Wir erneuern in diesem Bereich die Sanitäranlagen, befestigen die Außenanlage, optimieren das Entwässerungssystem und errichten große Becken für die Oberflächenwässer, asphaltieren die Zufahrtsstreifen zu den Boxen und errichten eine Lärmschutzwand zu den Nachbarn hin." Das Pferdezentrum sei mit diesem Projekt ein Vorreiter in Österreich und stets bemüht, sich in Sachen Tierwohl und Komfort weiterzuentwickeln.

Bau während Vollbetriebs

Beeindruckend sei, betont Johannes Mayrhofer, dass der Bau des Pferdehotels während des Vollbetriebes des Pferdezentrums erfolge. „Wir unterbrechen die Arbeiten nicht einen einzigen Tag." Binnen von nur drei Monaten, Ende Juli, werden alle Arbeiten abgeschlossen sein. Bei einem großen Dressurturnier im August wird das Hotel erstmals seine edlen Gäste beherbergen. Die offizielle Eröffnung ist im September geplant.

Bis zu 450 Boxen Bedarf

Das Pferdezentrum investiert in diese erste von drei Hotel-Bauetappen rund 2 Millionen Euro. Für die beiden weiteren, behördlich bereits genehmigten Abschnitte mit 150 Boxenplätzen ist die Finanzierung noch offen. Mangelnde Auslastung ist jedenfalls in keiner Phase zu befürchten, ganz im Gegenteil: „Wir benötigen bei großen Veranstaltungen bis zu 450 Pferdeboxen und mit 47 Wochen haben wir praktisch einen Ganzjahresbetrieb im Pferdezentrum," sagt Johannes Mayrhofer.

Trotz des umfangreichen Vorhabens ist der Flächenverbrauch minimal, unterstreicht er. „Wir benötigen für das Pferdehotel nicht signifikant mehr Platz als für die Zeltboxen." Damit auch in den Zeltboxen mehr Sicherheit und Wetterunabhängigkeit gewährleistet ist, wurden diese mit Giebelwänden, Fundamenten und einem Pflaster als Unterbau aufgerüstet.

Investitionen in die Infrastruktur

Die große Investition ist Teil der Zukunftsoffensive im Pferdezentrum. Zwischen 2019 und 2022 sind alle Reitflächen, das sind immerhin 25.000 m2, erneuert worden. Beim zweiten Projekt stand der Komfort für Zuschauer und Besucher im Fokus – mit Terrassen, dem Restaurant „Karls" und der Fertigstellung des Veranstaltungszentrums. Beim aktuell dritten Großprojekt steht das Tierwohl im Vordergrund, mit Freilaufflächen, Pferdehotel und vielem mehr.

Betreubares Wohnen

Wir möchten von unseren Künstlerinnen im Betreubaren Wohnen Stadl-Paura berichten, die eine herausragende Hausgemeindschaft führen und regelmäßig ihr Talent ausüben.
Trotz schwerer Schicksalsschläge oder gesundheitlicher Handicaps basteln die Bowohnerinnen mit sehr viel Talent und großer Freude. Ob 100 gehäkelte Ostereier oder liebevoll gestaltete Muttertagsherzen, Tischdecken und Geschirrtücher, sie sind mit großer Hingabe dabei.
Zu ihrer Freude werden diese Prachtstücke in diversen Geschäften in Stadl-Paura ausgestellt und wir freuen uns, wenn diese Prachtstücke Ihre Häuser schmücken.

Sommernacht der Filmmusik mit Stargast aus München

1995 wurde das „Pop Orchester" von Werner Fait in Stadl-Paura gegründet und ist seither im Sommer nicht mehr von der Orchesterlandschaft weg zu denken.

In den Anfangsjahren bestand das Orchester hauptsächlich aus SchülerInnen der näheren Umgebung, aber im Laufe der Jahre wurde das Orchesterprojekt immer internationaler.

Heute ist das „EJPO" ein österreichweit einzigartiges Sinfonieorchester mit ca. 65 MusikerInnen auf höchstem Niveau, dessen TeilnehmerInnen sowie DozentInnen aus ganz Österreich, Deutschland, dem Baltikum, Spanien und Italien kommen, um gemeinsam zu musizieren.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch beim oö. Landesmusikschulwerk und der Gemeinde Stadl-Paura und Lambach für die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Am **12. August 2023** veranstaltet das EJPO um 20:30 Uhr die **„Sommernacht der Filmmusik"** im Flößersaal Stadl-Paura.
Als **Stargast** dürfen wir den international bekannten Filmmusik Komponisten Rainer Fabich begrüßen.
Das Orchester wird eine Uraufführung seines Werkes „Rasende Furien", sowie den Finalsong des mehrfach prämierten Filmes „Glanz der Schattenwirtschaft" spielen. Ausgewählte Sequenzen zur MENTAWAI-SUITE stellen ein weiters Konzerthighlight dar:
Der Stummfilm, eine Mischform aus Spiel- und Dokumentarfilm, aus dem Jahre 1927 schildert das archaische Leben der Mentawei-Bewohner westlich von Sumatra.
Am Programm stehen auch noch Titel wie „Skyfall aus James Bond", „Avatar", „Danzon Nr. 2", „Chicago", „Jungle Book", u.v.m.

Alle genauen Infos über das Orchester findet man auf
www.poporchester.at

Lassen Sie sich diesen einzigartigen Konzertabend in Stadl-Paura nicht entgehen!
VVK unter Denise_Fait@web.de oder 0650 86 22 141
VVK 14€ AK 16€
Kinder bis 12 Jahre frei!

Herzliche Einladung zum MIVA-ChristophorusSonntag

Der MIVA-ChristophorusSonntag wird wieder groß beim ChristophorusHaus gefeiert. Und zwar am Sonntag, 23. Juli. Beginn ist um 10 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst mit P. Elija Oberndorfer und anschließender Fahrzeugsegnung für Groß und Klein. Musikalische Gestaltung durch den Sunshine Chor. Im Anschluss an die Segnung wird in gemütlicher Atmosphäre gefeiert. Für Speis, Trank und Musik ist gesorgt und alle Kinder dürfen sich beim bunten Kinderprogramm austoben.

Das MIVA-Team freut sich auf Ihren Besuch und auf viele mitgebrachte Fahrzeuge zur Segnung. Egal ob mit Kinderwagen, Bobbycar, Trettraktor, Fahrrad, Rollator oder doch mit dem Auto angereist – der Mobilität sind keine Grenzen gesetzt.

MIVA-ChristophorusAktion 2023: Fahrzeuge für die Landwirtschaft

Im Juli findet die diesjährige ChristophorusAktion der MIVA, die diesmal besonders landwirtschaftlichen Projekten in aller Welt zu Gute kommen soll, statt. Der Krieg in der Ukraine, aber auch die Folgen der Klimaerwärmung haben deutlich gemacht, wie verwundbar das internationale System der Nahrungsmittel-Versorgung ist. Eine dezentrale, auf kleinbäuerliche Betriebe gestützte Landwirtschaft wird daher immer wichtiger.

Indien: ein Traktor für die Selbstversorgung
„Sevadham Shampura Mission" ist ein Sozialprojekt in der Diözese Sagar (Bundesstaat Madhya Pradesh). Für Kinder und Jugendliche, die keine Familien haben bzw. aus verschiedenen Gründen nicht bei ihnen wohnen können, wurden hier ein Waisenhaus, ein Jugendwohnheim und diverse Schulen errichtet. Um die Kosten überschaubar zu halten, betreibt „Sedvadham Shampura Mission" eine kleine Agrarwirtschaft. Die Erträge reichen aus, um alle Einrichtungen mit Lebensmitteln zu versorgen. Nun ist der einzige Traktor des Projekts in die Jahre gekommen; Reparaturen nehmen immer mehr Zeit in Anspruch. Daher soll ein neuer Traktor zum Preis von etwa 20.000 Euro angeschafft werden.

Senegal: ein Lastenmotorrad für die Dorfentwicklung
„Diamani Kouta" lautet der Name eines Dorfentwicklungs-Vereins, der Aus- und Weiterbildung organisiert. In eigenen Naturschutzprojekten werden zudem Arbeitsplätze angeboten. Dort werden Obst, Gemüse, Reis und Honig geerntet. Um diese Produkte – und dazu noch Naturdünger oder Baumaterialien – transportieren zu können, hat „Diamani Kouta" die MIVA um die Finanzierung eines Lastenmotorrads ersucht. Ein Motorrad mit Anhänger kostet ca. 2.500 Euro.

Haiti: Fahrzeuge auf vier Beinen
Fünf landwirtschaftliche Kooperativen in Lavanneau (Süd-Haiti) sind mit der Bitte um die Finanzierung von Maultieren an die MIVA herangetreten. Die Tiere sind ideal für den Transport von Lasten. Sie überwinden auch steile Hänge mühelos. In Lavanneau leben viele bäuerliche Familien an Berg- und Hügelhängen, weil sie sich das teurere Land in der Ebene nicht leisten können. Bisher ist es Aufgabe der Frauen, Gemüse und andere Produkte auf den Markt zu tragen. Abends tragen sie dann eigene Einkäufe über steile Wege zurück. Für sie bedeuten die Lasttiere eine große Erleichterung. 50 Maultiere sollen es werden; eines kostet etwa 400 Euro.

Mobilität ist teilbar
Die MIVA unterstützt alljährlich Projekte im pastoralen, medizinischen und sozialen Bereich in mehr als 50 Ländern der Welt. Die MIVA-ChristophorusAktion erinnert an den Schutzpatron aller Reisenden. „Pro unfallfreiem Kilometer einen ZehntelCent für ein MIVA-Fahrzeug" lautet die Spendenbitte. Während bei uns in Europa Mobilität reichlich vorhanden ist, wird sie in vielen Teilen der Welt schmerzlich vermisst. Der Solidaritätsgedanke der MIVA lautet daher: „Mobilität ist teilbar." Mehr auf www.miva.at

„Da Blechhauf`n" live im ChristophorusHaus

MIVA-Jubiläumskonzert anlässlich 20 Jahre ChristophorusHaus am Mittwoch, 11. Oktober 2023.

Einlass: 19 Uhr
Beginn: 19.30h

Karten sind aufgrund der limitierten Plätze ausschließlich im Vorverkauf erhältlich – keine Abendkasse! Kartenvorverkauf ab Montag, 17. Juli im Weltladen Stadl-Paura. Preis pro Karte: € 25,-

ASVÖ KINDER SPORTCAMP

REITCLUB PFERDEZENTRUM STADL-PAURA | STADTGEMEINDE STADL-PAURA

Sommerferien 2023

Die langen Sommerferien stellen für viele Eltern eine organisatorische Herausforderung dar. Auch heuer bieten wir in Kooperation mit unseren Vereinen und den Partnergemeinden, in den Sommerferien wieder Kinder-Sportcamps für eine sinnvolle Freizeitgestaltung an.

Egal, ob geübt oder ungeübt, bei uns lernt jedes Kind verschiedene Sportarten und lustige Spiele kennen, bei welchen Koordination, Konzentration und der Bewegungsrhythmus geschult werden. Zudem wird ihnen Einblick gewährt, wie ein harmonisches Zusammenleben zwischen Mensch und Pferd funktioniert. Sie dürfen bei der Pfl ege, Fütterung und Betreuung der Tiere mithelfen. Weiters lernen sie das richtige Anlegen des Sattels und können erleben, wie es sich anfühlt, wenn man auf dem Rücken eines Pferdes sitzt.

Bei all unseren Camps stehen, neben dem respektvollen Umgang miteinander, vor allem **Spaß und Freude an der Bewegung** in der freien Natur im Vordergrund.

Programm:

07:30 - 09:00 Uhr
Ankommen der Kinder und freies Spielen

09:00 - 12:00 Uhr
Vormittagsprogramm

12:00 - 14:00 Uhr
Mittagessen, Pause, freies Spielen

14:00 - 16:00 Uhr
Nachmittagsprogramm

16:00 - 16:30 Uhr
Freies Spielen und Abholen der Kinder

Wo:

Stallamtsweg 1,
4651 Stadl-Paura

Wann:

31. Juli - 04. August 2023

Kosten:

€ 158,00 pro Kind

Ab dem 2. Kind
€ 10,00 Geschwisterrabatt

INHALT

Das Kinder-Sportcamp beinhaltet ganztägige, abwechslungsreiche, sportliche Betreuung durch fachmännisch ausgebildete und erfahrene Bewegungscoaches. Für eine gesunde Jause und das Mittagessen wird gesorgt. Bei Schlechtwetter besteht die Ausweichmöglichkeit in eine Sporthalle. Zusätzlich erhalten die Kinder ein ASVÖ Camp T-Shirt und eine ASVÖ Trinkflasche.

Was wird benötigt?

- Bequeme Sportbekleidung
- Kleidung zum Wechseln
- Sportschuhe und Gummistiefel
- Regen- und Sonnenschutz

BEWEGUNG & SPASS IM FREIEN

1 Woche jeden Tag
Montag bis Donnerstag:
07:30 bis 16:30 Uhr

Freitag:
07:30 bis 13:00 Uhr

Für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Viele verschiedene und neue Sportarten ausprobieren

Reihung erfolgt nach Anmeldung

Betreuung durch ausgebildete, erfahrene Bewegungscoaches

Sport & Spiel, komm sei dabei, Xbox, fernseh, handyfrei!

ANMELDUNG: ASVO-SPORT.AT
Kontakt: Maria FLECKER, MSc. I **E-Mail:** sportcamp.ooe@asvoe.at I **Tel:** +43 732 601460

STADL-PAURA
STADTGEMEINDE

Flohmarkt
MARKTTAG
Bauernmarkt

Entdecken Sie echte Schätze und machen Sie tolle Schnäppchen.
Zusätzlich bieten wir regionale Anbieter mit frischem Obst, Gemüse, Honig Likören,..
Natürlich ist auch für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt!

Sei dabei und erlebe einen Tag voller Genuss, Spaß und Entdeckungen!
Wir freuen uns darauf, dich dort zu sehen!

Jeden letzten Samstag im Monat
von 8:00 - 12:00Uhr
am Billa Parkplatz - Flachsspinnereipark

Anmeldungen unter:
Stadtgemeindeamt Stadl-Paura, Marktplatz 1, 4651 Stadl-Paura
Tel.: +43 7245 28011 13 E-Mail: a.kantner@stadl-paura.at www.stadl-paura.at

Straßenbezeichnungen in Stadl-Paura

v. Konsulent Alfred Sohm

In den vergangenen Jahrhunderten gab es für die Straßen unseres Ortes keine eigenen Namen. Für die Kennzeichnung der Häuser wurden die alten Hausnamen verwendet, wie sie z. B. in den Explikationsbögen und Urbarbüchern des Stiftes Lambach und den Fassions- und Grundbüchern von Stadl-Traun und Stadl-Hausruck aufgezeichnet sind. Später wurde für jedes Haus eine eigene Konskriptionsnummer vergeben. Erst nach einem Gemeindevorstandsbeschluss im Jahr 1935 standen in Stadl-Paura Namen für Straßen in zwei Kategorien und für Wege im Gebrauch. Der Kategorie I gehörten damals die Bahnhofstraße, die Fabrikstraße, Bäckergasse, Harter Straße, Aichetstraße, Pauraleiten, Steingasse, Schlairstraße, Schwanenstädterstraße und Uferstraße an, der Kategorie II die Kirchengasse, der Prötschweg, Mitterau, Mühlfeld, Schiffbaugasse, Pflegerstraße, Kapellenweg, Gemeindeweg, Gemeindestraße, Schilcherberg und Egllackn. Bei den Wegen gab es das Postgassl, den Grieslersteig, Halmetweg, den Flachbergerweg und den Scheibnweg.

Am 20.2.1969 fasste der Gemeinderat den Beschluss, eine neue Nummerierung aller Wohngebäude in Stadl-Paura nach Straßenbenennungen durchzuführen. Mit dem Landesgesetz vom 20.11.1969 erhielt der Beschluss Rechtsgrundlage.

Bei der Wahl der Namen für die Straßenbezeichnungen wurde vor allem auf die Geschichte des Ortes, auf die Erhaltung alter Straßen- und Flurbezeichnungen, auf die heimischen Berufe und auf die Erwähnung von Persönlichkeiten, die in der Öffentlichkeit eine bedeutende Rolle gespielt haben oder die sich um die Gemeinde verdient gemacht haben, Rücksicht genommen.
Manche Flurbezeichnungen oder Straßenbezeichnungen mit den Namen von Personen sind heute nicht mehr allgemein bekannt oder unseren neu zugezogenen Bewohnern überhaupt unbekannt und deshalb sollen in dieser und den folgenden Ausgaben der Stadlinger Post die Namen der Straßen in unserem Ort in alphabetischer Reihenfolge erklärt werden.

Agerweg
Die Ager ist ein 34 km langer Nebenfluss der Traun und mündet in Stadl-Paura in der Scheib'n in die Traun. Der Name Ager leitet sich vom keltischen Wort Agira ab, das soviel wie „die schnell Fließende" bedeutet. Die Ager ist der Abfluss des Attersees, die auch den Mondsee, den Irrsee und den Fuschlsee entwässert. Das Einzugsgebiet der Ager beträgt rund 1260 km². Der wichtigste Nebenfluss der Ager ist die Vöckla, die in Vöcklabruck in die Ager mündet. Bis zum 1. Weltkrieg spielte die Flößerei auf der Ager und Vöckla, an denen zahleiche Sägewerke lagen, eine bedeutende Rolle. 1938 entstand in Lenzing eine Zellwollfabrik, Vorläuferin der heutigen Lenzing AG, die die Ager sehr stark verschmutzte. Mitte der 1980er Jahre wies die Ager nur eine Wasserqualität der Güteklasse IV auf. Nach Maßnahmen zur Gewässerreinigung weist die Ager seit 2007 nach dem Abfluss aus dem Attersee eine Güteklasse von I und ansonsten eine Güteklasse von II auf.

Ahornstraße
Der Ahorn ist ein häufiger Laubbaum in unseren Wäldern und Parkanlagen. Es gibt vom Ahorn rund 200 Baumarten, wobei in unseren Wäldern vor allem Berghorn, Spitzahorn und Feldahorn heimisch sind. Die Ahornblätter haben eine charakteristische Sternform mit fünf Zacken. Die Früchte des Ahorns erkennt man an ihren Flügeln, die eine Rotation beim Fallen verursachen. Das Holz des Ahorns wird vorwiegend zur Möbelerzeugung verwendet.

Aichet
Der Lambacher Klostergründer Adalbero übergab dem ersten Lambacher Abt Egebert unter anderem vier Wälder, zwei nördlich der Traun und zwei südlich der Traun. Südlich der Traun waren dies der Buochenloche (= Buchenwald, heute Bachloh), der andere Aiterloche (=Eichenwald) mit den Gebieten Hart und Roßstall. Vom Wort Aiterwald dürfte sich das Wort Aichet ableiten.
Als Aichet wurde das Gebiet links und rechts der heutigen Gmundner Straße in Stadl bezeichnet, wobei der westlich der Gmundner Straße gelegene Teil als „Stadlaichet" und der östlich dieser Straße gelegene Teil als „Holzaichet" bezeichnet wurde (heute das Gebiet des Pferdezentrums). Am 29. September 1722 schrieb Abt Maximilian Pagl in sein Tagebuch, dass er dort „etliche lange Zeilen Aicheln eingelegt habe".

Fortsetzung folgt...

IMPRESSUM
Offenlegung (§ 25 Mediengesetz):
Medieninhaber ist die Stadtgemeinde Stadl-Paura, Marktplatz 1, vertreten durch ihre gesetzlichen Organe
Erklärung über die grundlegende Richtung des periodischen Mediums:
Mitteilungsblatt für die Bevölkerung der Stadtgemeinde
Herausgeber und Alleineigentümer (100%): *Stadtgemeinde Stadl-Paura, 4651 Stadl-Paura, Marktplatz 1*
Redaktion: *Sabine Osternacher, Tel. 07245/28011-32, e-mail: s.osternacher@stadl-paura.at*
Gestaltung, Produktion: *Hochleitner KG, 4651 Stadl-Paura*

REISEWELT

powered by: CLUB

CLUBFAHRT
IN DEN BAYERNPARK

Dienstag, 01. August 2023*

Abfahrt: ca. 7:30 Uhr | Altersgruppe: 8 – 14 Jahre

Kosten:
EUR 35,– für Raiffeisen Club-Mitglieder
EUR 40,– Normalpreis

Bitte den Kindern Regen- und Sonnenschutz sowie ausreichend Taschengeld für Getränke bzw. Mittagessen mitgeben.

* Anmeldungen in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Wels-Land. Ausgefüllte und unterzeichnete Haftungserklärung ist für die Teilnahme erforderlich. Die Informationen zu den genauen Abfahrtzeitpunkten erhalten Sie bei der Anmeldung.

raiffeisenclub-ooe.at

REISEWELT

powered by: CLUB

CLUBFAHRT
IN DEN JUMP DOME LINZ

Mittwoch, 06. September 2023*

Abfahrt: ca. 8:00 Uhr | Rückkehr: ca. 12:15 Uhr
Altersgruppe: 8 – 14 Jahre

Kosten:
EUR 24,– für Raiffeisen Club-Mitglieder
EUR 29,– Normalpreis

Bitte den Kindern Regen- und Sonnenschutz sowie ausreichend Taschengeld für Getränke bzw. Mittagessen mitgeben.

* Anmeldungen in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Wels-Land. Ausgefüllte und unterzeichnete Haftungserklärung ist für die Teilnahme erforderlich. Die Informationen zu den genauen Abfahrtzeitpunkten erhalten Sie bei der Anmeldung.

raiffeisenclub-ooe.at